

ANDREAS VON ARNAULD

# Rechtssicherheit

*Jus Publicum*

148

---

**Mohr Siebeck**

# JUS PUBLICUM

Beiträge zum Öffentlichen Recht

Band 148





Andreas von Arnould

# Rechtssicherheit

Perspektivische Annäherungen  
an eine *idée directrice* des Rechts

Mohr Siebeck

*Andreas von Arnould*, geboren 1970. Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg und Bonn. Promotion 1998 in Hamburg. Habilitation 2005 in Berlin. Privatdozent an der Freien Universität Berlin.

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort.

ISBN 3-16-148870-9

ISBN-13 978-3-16-148870-2

ISSN 0941-0503 (Jus Publicum) 978-3-16-158041-3 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Textservice Zink in Schwarzach aus der Garamond-Antiqua gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

## Vorwort

Die vorliegende Studie wurde im Februar 2005 vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin als Habilitationsschrift angenommen. Es ist dies der Ort, Dank zu sagen. Dieser gilt an erster Stelle *Albrecht Randelzhofer*, nicht nur als Betreuer und Erstgutachter dieser Arbeit. Er hat mir in den Jahren, die ich als Wissenschaftlicher Assistent an seinem Lehrstuhl verbringen durfte, stets wohlwollend mit seinem Rat zur Seite gestanden und mir großzügig Raum zur Entfaltung gelassen. Hierfür stehe ich in seiner Schuld. Auch *Philip Kunig* verdanke ich weit mehr als sein Zweitgutachten, dessen verständnisvoller Kritik ich wertvolle Hinweise und Anregungen entnehmen konnte. Verbunden bin ich ihm auch und vor allem wegen seines Rats und seiner Unterstützung in vielem. Desgleichen gilt meinem Doktorvater und ersten akademischen Lehrer, *Ingo von Münch*, einmal mehr Dank. Nicht nur, weil diese Arbeit ihren Ausgang in einem Dissertationsprojekt genommen hat, das wir seinerzeit im Einvernehmen beiseite gelegt hatten, sondern auch für ungezählte Gespräche und Ideen, für sein beharrliches Interesse und seine interessierte Beharrlichkeit. Danken möchte ich schließlich der VG Wort, die die Drucklegung dieser Schrift in großzügiger Weise unterstützt hat.

Literatur und Rechtsprechung sind auf dem Stand von September 2004. Aus dem Jahre 2005 wurden noch vereinzelte Publikationen und Entscheidungen eingearbeitet. Die zitierten Internetquellen wurden zuletzt im November 2005 aufgerufen. Vieles konnte ich berücksichtigen, allzu vieles nicht. Hierfür bitte ich um Nachsicht.

Berlin, im Dezember 2005

*Andreas von Arnould*



## Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einleitung	1
1. Kapitel: Phraseologisch Stationen einer Begriffsgeschichte	
I. Begriffshistorischer Überblick	9
II. Rechtssicherheit im Verständnis des Schrifttums der frühen NS-Zeit	22
III. Rechtssicherheit in der Rechtslehre der DDR	52
IV. Zusammenfassung	60
2. Kapitel: Genealogisch Sicherheit und Rechtssicherheit	
I. »Sicherheit« in der etymologischen Entwicklung	63
II. Zur politischen Idee der Sicherheit	65
III. Von der Sicherheit zur Rechtssicherheit	76
IV. Zusammenfassung	97
3. Kapitel: Physiognomisch Charakteristika der Rechtssicherheit	
I. Strukturelemente der Rechtssicherheit	101
II. Bedeutung der Rechtssicherheit für Individuum und Gesellschaft	109
III. Anwendungsfelder der Rechtssicherheit	115
IV. Grenzziehungen	143
V. Zusammenfassung	161

Vorbemerkung zu Kapitel 4–6: Zur topologischen Perspektive . . . . .	165
4. Kapitel: Topologisch I Erkennbarkeit des Rechts im öffentlichen Recht	
I. Erkennbarkeit des Rechts als Kommunikationsproblem . . . . .	167
II. Topoi der Erkennbarkeit von Recht . . . . .	168
5. Kapitel: Topologisch II Verlässlichkeit des Rechts im öffentlichen Recht	
I. Verlässlichkeit durch Beständigkeit und Effektivität des Rechts . . . . .	271
II. Beständigkeit des Rechts . . . . .	273
III. Effektivität des Rechts . . . . .	352
6. Kapitel: Topologisch III Berechenbarkeit des Rechts im öffentlichen Recht	
I. Die Prognose künftiger Rechtsakte . . . . .	391
II. Inhaltliche Bindungen . . . . .	395
III. Prozedurale Methoden . . . . .	458
IV. Außerrechtliche Determinanten . . . . .	472
7. Kapitel: Komparatistisch Rechtssicherheit in Europa	
I. Ein deutsches Phänomen? . . . . .	493
II. Rechtssicherheit im Europäischen Gemeinschaftsrecht . . . . .	495
III. Die Rechtsprechung des EGMR . . . . .	534
IV. Nationale europäische Rechtsordnungen . . . . .	543
V. Zusammenschau: Rechtssicherheit als gemeineuropäische Idee . . . . .	625
8. Kapitel: Antinomisch Rechtssicherheit und Gerechtigkeit	
I. Rechtssicherheit versus Gerechtigkeit . . . . .	637
II. Der Beitrag der Gerechtigkeit zur Rechtssicherheit . . . . .	641
III. Der Beitrag der Rechtssicherheit zur Gerechtigkeit . . . . .	645
IV. Die Koinzidenz von Rechtssicherheit und Gerechtigkeit . . . . .	653
V. Zusammenfassung . . . . .	658

9. Kapitel: Morphologisch Normativität von Rechtssicherheit	
I. Rechtssicherheit als <i>idée directrice</i> des Rechts . . . . .	661
II. Positivierung der Rechtssicherheit . . . . .	662
III. Rechtssicherheit als Verfassungsprinzip des Grundgesetzes . . . . .	664
IV. Rechtswirkungen eines Verfassungsprinzips Rechtssicherheit . . . . .	676
V. Vom Wert des Rechtssicherheitsarguments für das Verfassungsrecht . . . . .	688
VI. Zusammenfassung . . . . .	691
 Literaturverzeichnis . . . . .	 693
Personenregister . . . . .	781
Sachregister . . . . .	785



## Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> . . . . .	V
<i>Einleitung</i> . . . . .	1
<i>1. Kapitel: Phraseologisch Stationen einer Begriffsgeschichte</i>	
I. Begriffshistorischer Überblick . . . . .	9
1. Frühe Begriffsverwendungen . . . . .	9
2. Rechtswissenschaftliche Literatur zur Rechtssicherheit: ein Überblick . . . . .	15
II. Rechtssicherheit im Verständnis des Schrifttums der frühen NS-Zeit . . . . .	22
1. Rechtssicherheit bei Carl Schmitt 1933–1936 . . . . .	23
2. »Totaler Staat« und Rechtssicherheit: Ernst Forsthoff 1933–1934 . . . . .	31
3. Rechtssicherheit als »Grundlage der Volksgemeinschaft« . . . . .	34
4. Rechtssicherheit im »völkischen Rechtsstaat«: Otto Koellreutter und andere . . . . .	36
5. Normativismus versus »konkretes Ordnungs- und Gestaltungsdenken« . . . . .	39
6. Theorie und Wirklichkeit . . . . .	43
III. Rechtssicherheit in der Rechtslehre der DDR . . . . .	52
1. Rechtssicherheit im Verständnis der DDR-Rechtslehre . . . . .	52
2. Die »sozialistische Gesetzmäßigkeit« . . . . .	55
IV. Zusammenfassung . . . . .	60
<i>2. Kapitel: Genealogisch Sicherheit und Rechtssicherheit</i>	
I. »Sicherheit« in der etymologischen Entwicklung . . . . .	63
II. Zur politischen Idee der Sicherheit . . . . .	65

III. Von der Sicherheit zur Rechtssicherheit . . . . .	76
1. Vom Bedürfnis nach Sicherheit zur Sicherheit durch Recht . . . . .	76
2. Von der Sicherheit durch Recht zur Sicherheit des Rechts . . . . .	79
3. Die Transposition auf die staatliche Ebene . . . . .	80
4. Rechtssicherheit und Rechtsstaat . . . . .	83
5. Rechtssicherheit als Sicherheit des staatlich gesetzten Rechts . . . . .	87
6. Rechtssicherheit zwischen Sicherheit durch Recht und Sicherheit des Rechts . . . . .	89
IV. Zusammenfassung . . . . .	97
3. Kapitel: <i>Physiognomisch</i> <i>Charakteristika der Rechtssicherheit</i>	
I. Strukturelemente der Rechtssicherheit . . . . .	101
1. Definitionsversuche . . . . .	101
2. Strukturelemente: Verlässlichkeit, Berechenbarkeit und Erkennbarkeit . . . . .	104
II. Bedeutung der Rechtssicherheit für Individuum und Gesellschaft . . . . .	109
III. Anwendungsfelder der Rechtssicherheit . . . . .	115
1. Die Sicherung eines autonomen Eigenbereichs . . . . .	115
2. Die Pflicht zur Gewährleistung sicheren Rechts . . . . .	119
a) Die Voraussetzung der anfänglichen Ungleichheit . . . . .	119
b) Die Voraussetzung des status subiectionis . . . . .	122
3. Anwendungsfelder jenseits des Verhältnisses zwischen Privatem und Hoheitsträger . . . . .	126
a) Rechtssicherheit im Privatrecht . . . . .	126
b) Rechtssicherheit in internationalen und staatlichen Verbänden . . . . .	137
IV. Grenzziehungen . . . . .	143
1. Abgrenzung zur Zweckmäßigkeit . . . . .	143
2. Rechtssicherheit als objektives Prinzip . . . . .	147
3. Rechtssicherheit und Vertrauensschutz . . . . .	150
V. Zusammenfassung . . . . .	161

<i>Vorbemerkung zu Kapitel 4–6: Zur topologischen Perspektive . . . . .</i>	165
<i>4. Kapitel: Topologisch I Erkennbarkeit des Rechts im öffentlichen Recht</i>	
I. Erkennbarkeit des Rechts als Kommunikationsproblem . . . . .	167
II. Topoi der Erkennbarkeit von Recht . . . . .	168
1. Bekanntgabe und Bekanntmachung von Recht . . . . .	168
a) Kundgabe als Bedingung sicheren Rechts . . . . .	168
b) Formelle und materielle Dimension der Kundgabe . . . . .	173
c) Adressaten der Kundgabe . . . . .	174
d) Bekanntgabe oder Bekanntmachung? . . . . .	181
e) Mittel der Publikation . . . . .	184
f) Inkurs: Rechtspublikation und die Fragmentierung von Öffentlichkeit . . . . .	188
g) Zusammenfassung . . . . .	196
2. Schriftlichkeit . . . . .	198
a) Schriftformgebote im öffentlichen Recht . . . . .	198
b) Inkurs: Schriftlichkeit und Gedächtnis . . . . .	200
c) Zeichen und Symbole im Recht . . . . .	203
d) Zusammenfassung . . . . .	204
3. Überschaubarkeit der Rechtsinformation (I) . . . . .	204
a) Eindämmung der Normenflut . . . . .	205
b) Kodifikation . . . . .	209
c) Präsentation der Rechtsinformationen . . . . .	214
d) Zusammenfassung . . . . .	218
4. Überschaubarkeit der Rechtsinformation (II) . . . . .	219
a) Vermeidung überkomplexer Rechtsakte . . . . .	219
b) Strukturierung der Rechtsakte . . . . .	221
c) Zusammenfassung . . . . .	225
5. Klarheit der Rechtsakte . . . . .	226
a) Sprachliche Klarheit . . . . .	226
aa) Verständlichkeit und Auslegungsbedürftigkeit . . . . .	226
bb) Die Forderung nach Allgemeinverständlichkeit des Rechts . . . . .	228
cc) Adressatenverständlichkeit . . . . .	230
dd) Fiktionen im Recht . . . . .	235
b) Formale und prozedurale Klarheit des Rechts . . . . .	236
c) Zusammenfassung . . . . .	239
6. Inhaltliche Bestimmtheit . . . . .	240
a) Bestimmtheit von Verwaltungsakten . . . . .	240
b) Bestimmtheit von Rechtsnormen . . . . .	242

aa) Verfassungsrechtliche Maßstäbe . . . . .	242
bb) Aspekte hinreichender Bestimmtheit . . . . .	245
(1) Zwischen Abstraktion und Kasuistik . . . . .	245
(2) Rechtsfolgeermessen und Optimierungsgebote . . . . .	249
c) Zusammenfassung . . . . .	251
7. Widerspruchsfreiheit und Konsistenz des Rechts . . . . .	252
a) Widerspruchsfreiheit, Systemgerechtigkeit und Einheit der Rechtsordnung . . . . .	252
aa) Systemdenken als Axiom im Recht . . . . .	253
bb) Parameter des Stimmigkeitspostulats . . . . .	255
cc) Widerspruchsfreiheit des Gesetzes . . . . .	255
dd) Stimmigkeit von Regelungskomplexen (Systemgerechtigkeit) . . . . .	257
ee) Die »Einheit der Rechtsordnung« . . . . .	259
b) Insbesondere: Kollisionsregeln im Spannungsfeld der Regelungsebenen . . . . .	263
c) Zusammenfassung . . . . .	269

## 5. Kapitel: *Topologisch II*

### *Verlässlichkeit des Rechts im öffentlichen Recht*

I. Verlässlichkeit durch Beständigkeit und Effektivität des Rechts . . . . .	271
II. Beständigkeit des Rechts . . . . .	273
1. »Absolute« Beständigkeit . . . . .	274
a) Inhaltlich: Ewigkeitsgarantien . . . . .	274
b) Zeitlich: Endgültigwerden, Konsolidierung . . . . .	277
aa) Insbesondere: Rechtskraft und Bestandskraft . . . . .	278
bb) Konsolidierung »unrichtiger« Rechtsakte . . . . .	283
c) Zusammenfassung . . . . .	284
2. Relative Beständigkeit . . . . .	284
a) Gewaltenübergreifende Bindungen . . . . .	286
aa) Bindungen der Gerichte an Verwaltungsentscheidungen . . . . .	286
bb) Bindungen der Verwaltung an Gerichtsentscheidungen . . . . .	288
b) Gewalteninterne Bindungen . . . . .	289
aa) Gerichtsentscheidungen . . . . .	289
bb) Verwaltungsakte . . . . .	290
c) Grenzüberschreitende Bindungen . . . . .	292
d) Zusammenfassung . . . . .	294
3. Prozedurale Beständigkeit . . . . .	295
4. Bedingte Beständigkeit . . . . .	298
a) Fehlerhafte Rechtsakte . . . . .	298
b) Abstufungen bei der Fehlerhaftigkeit von Gesetzen . . . . .	300

c) Insbesondere: Die verfassungskonforme Auslegung . . . . .	303
d) Unbeachtlichkeit und Heilung von Fehlern . . . . .	304
e) Rechtserhaltung zwischen Rechtssicherheit und Zweckmäßigkeit . . . . .	306
f) Zusammenfassung . . . . .	307
5. Befristete Beständigkeit . . . . .	308
a) Befristungen von Einzelakten und Rechtsvorschriften . . . . .	308
b) Befristung zwischen Beständigkeit und Klarheit . . . . .	309
c) Aufhebung befristeter Regelungen vor Fristablauf . . . . .	311
d) Sinn und Unsinn befristeter Rechtsvorschriften . . . . .	314
e) Insbesondere: Befristete Hochschulverträge . . . . .	316
f) Zusammenfassung . . . . .	317
6. Insbesondere: Planung . . . . .	318
7. Regelung des intertemporalen Rechts (Rückwirkung) . . . . .	324
a) Rückwirkung (»echte« Rückwirkung) . . . . .	325
aa) Der fiktive Gehalt der Rückwirkung . . . . .	325
bb) Rückwirkung im Strafrecht . . . . .	327
(1) Rückwirkung zu Lasten des Täters . . . . .	327
(2) Rückwirkung zu Gunsten des Täters . . . . .	329
cc) Rückwirkung jenseits des Strafrechts . . . . .	332
b) Neuregelung laufender Rechtsbeziehungen (»unechte Rückwirkung«) . . . . .	336
aa) Schaffung von Übergangsgerechtigkeit . . . . .	336
bb) Insbesondere: Sofortwirkung neuen Verfahrensrechts . . . . .	339
cc) Unechte Rückwirkung, Rechtssicherheit und Grundrechte . . . . .	340
c) Abgrenzung zwischen echter und unechter Rückwirkung . . . . .	343
aa) Die Rechtsprechung der beiden Senate des BVerfG . . . . .	343
bb) Abschied vom Unterschied? . . . . .	345
cc) Versuch einer Rekonstruktion aus der Perspektive der Rechtssicherheit . . . . .	346
d) Zusammenfassung . . . . .	351
III. Effektivität des Rechts . . . . .	352
1. Effektivität des Rechts als Thema der Rechtssicherheit . . . . .	352
2. Rechtskenntnis . . . . .	357
a) Bedeutung von Rechtskenntnis . . . . .	357
b) Phänomenologie von Rechtskenntnis . . . . .	358
c) Die zu vermittelnden Inhalte . . . . .	360
d) Wege der Vermittlung . . . . .	361
e) Umgang mit Rechtsunkenntnis . . . . .	364
3. Durchsetzbarkeit und Durchsetzung des Rechts . . . . .	367
a) Ahndung von Rechtsverstößen . . . . .	368

b) Gerichtlicher Rechtsschutz . . . . .	369
c) Konsequente Rechtsdurchsetzung . . . . .	371
4. Rechtsbeachtung . . . . .	373
5. Rechtsakzeptanz . . . . .	374
a) Rechtsakzeptanz und sozialer Rückhalt des Rechts . . . . .	374
b) Motive für die Akzeptanz von Recht . . . . .	377
aa) Akzeptanz des Regelungsinhalts . . . . .	378
bb) Akzeptanz durch Verfahren . . . . .	383
cc) Rechtsethos und Rechtsgesinnung . . . . .	384
6. Zusammenfassung . . . . .	387

## 6. Kapitel: *Topologisch III*

### *Berechenbarkeit des Rechts im öffentlichen Recht*

I. Die Prognose künftiger Rechtsakte . . . . .	391
--	-----

II. Inhaltliche Bindungen . . . . .	395
-------------------------------------	-----

1. Fremdbindungen . . . . .	395
a) Tiefenstaffelung im Stufenbau des Rechts . . . . .	396
aa) Berechenbarkeit durch Stufung von Rechtsnormen . . . . .	396
bb) Die Lehre vom Stufenbau des Rechts . . . . .	397
cc) Der Stufenbau in der deutschen Rechtsordnung . . . . .	400
b) Insbesondere: Gesetzesbindung . . . . .	404
aa) Inkurs: Möglichkeit der Gesetzesbindung . . . . .	404
(1) »Soziologisch-realistische« Kritik an der Gesetzesbindung . . . . .	404
(2) Linguistische Kritik an der Gesetzesbindung . . . . .	409
(3) Versuch einer Rekonstruktion der Gesetzesbindung . . . . .	412
bb) Gefährdungen der Gesetzesbindung . . . . .	415
(1) Rechtsfindung contra legem . . . . .	415
(2) Dynamische Gesetzesinterpretation . . . . .	418
c) Zusammenfassung . . . . .	420
2. Selbstbindungen . . . . .	421
a) Selbstbindungen des Gesetzgebers . . . . .	422
b) Selbstbindungen der Verwaltung . . . . .	423
aa) Abstrakt-generelle Bindungen . . . . .	424
(1) Bindung an eine Verwaltungspraxis . . . . .	424
(2) Bindung an Verwaltungsvorschriften . . . . .	428
bb) Konkret-individuelle Bindungen . . . . .	433
(1) Bindung durch Erklärungen . . . . .	434
(2) Bindungen durch Verwaltungspraxis im Einzelfall . . . . .	438
c) Selbstbindungen der Rechtsprechung . . . . .	443
aa) Rechtsanwendungsgleichheit und Einheitlichkeit der Rechtsprechung . . . . .	443

bb) Änderung der bisherigen Rechtsprechung . . . . .	445
(1) Richterliche Tätigkeit und Intertemporalität des Rechts . . . . .	445
(2) Die Notwendigkeit spezifischer Regeln . . . . .	446
(3) Positionen der höchstrichterlichen Rechtsprechung . . . . .	449
(4) Kriterien der Problemlösung . . . . .	451
(5) Mittel zur Problemsteuerung . . . . .	454
d) Zusammenfassung . . . . .	456
III. Prozedurale Methoden . . . . .	458
1. Transparenz des Verfahrens . . . . .	460
2. Informationen und Hinweise . . . . .	463
3. Zeitlicher Aufschub . . . . .	467
4. Zusammenfassung . . . . .	471
IV. Außerrechtliche Determinanten . . . . .	472
1. Faktische Präjudizienorientierung in der Rechtsprechung . . . . .	472
a) Das Phänomen einer Präjudizienorientierung der Dritten Gewalt . . . . .	472
b) Mittelbare Einflüsse rechtlicher Regelungen . . . . .	474
c) Präjudizienorientierung und juristische Argumentation . . . . .	474
2. Kulturalität des Rechts . . . . .	476
a) Recht im Kontext der Kultur . . . . .	476
b) Erwartungssicherung durch subsistente Normen . . . . .	479
c) Das Gemeinschafts-Paradigma . . . . .	481
d) Der Verlust subsistenter Strukturen in der pluralen Gesellschaft . . . . .	485
e) Die Orientierungsfunktion von Rechtswerten für die Rechtsordnung . . . . .	489
3. Zusammenfassung . . . . .	492
7. Kapitel: <i>Komparatistisch</i> <i>Rechtssicherheit in Europa</i>	
I. Ein deutsches Phänomen? . . . . .	493
II. Rechtssicherheit im Europäischen Gemeinschaftsrecht . . . . .	495
1. Rechtssicherheit als allgemeiner Rechtsgrundsatz des Gemeinschaftsrechts . . . . .	497
2. Bekanntgabe von Rechtsakten . . . . .	501
3. Bestimmtheit und Klarheit von Rechtsakten . . . . .	502
4. Bindung an Entscheidungen des Gerichtshofs . . . . .	504
5. Endgültigkeit und Aufhebbarkeit von Entscheidungen . . . . .	508
6. Grundsatz der Nichtrückwirkung . . . . .	514

a) Echte Rückwirkung . . . . .	515
b) Unechte Rückwirkung . . . . .	520
7. Begrenzung der Folgen einer Nichtigerklärung von Rechtsakten . . . . .	522
8. Selbstbindungen der Gemeinschaftsorgane . . . . .	525
9. Vertrauensschutz . . . . .	529
10. Zusammenfassung . . . . .	531
III. Die Rechtsprechung des EGMR . . . . .	534
IV. Nationale europäische Rechtsordnungen . . . . .	543
1. Die <i>sécurité juridique</i> im französischen Recht . . . . .	544
a) Ein zwiespältiges Verhältnis . . . . .	544
b) Vorbehalte gegenüber dem Vertrauensschutz . . . . .	548
c) Europarechtliche Einflüsse . . . . .	550
d) Entwicklungen in der Spruchpraxis des Conseil constitutionnel . . . . .	551
e) Die mögliche normative Basis der Rechtssicherheit . . . . .	556
f) Anzeichen eines Wandels . . . . .	557
g) Zusammenfassung . . . . .	559
2. Die <i>seguridad jurídica</i> im spanischen Recht . . . . .	560
3. Die <i>certezza del diritto</i> im italienischen Recht . . . . .	568
a) Flavio Lopez de Oñates »La certezza del diritto« . . . . .	568
b) Inhalt und Stellung der <i>certezza del diritto</i> im italienischen Recht . . . . .	571
c) Zusammenfassung . . . . .	579
4. Legal certainty und rule of law in England . . . . .	580
a) Recht und Sicherheit im englischen Rechtsdenken . . . . .	580
b) Rule of law und die Kontrolle der Exekutive . . . . .	586
c) Rule of law und der Gesetzgeber . . . . .	595
d) Faktischer Verfassungsrang der rule of law? . . . . .	604
e) Zusammenfassung . . . . .	610
5. Rechtssicherheit in der polnischen Rechtsordnung . . . . .	612
a) Entstehung und Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit in Polen . . . . .	612
b) Rechtsstaat und Rechtssicherheit als zentrale Bausteine der Verfassungsjudikatur . . . . .	614
c) Elemente der Rechtssicherheit in der Verfassungsrechtsprechung . . . . .	616
d) Einordnung der Verfassungsrechtsprechung in den Transformationskontext . . . . .	622
e) Zusammenfassung . . . . .	624
V. Zusammenschau: Rechtssicherheit als gemeineuropäische Idee . . . . .	625
1. Die gemeinsame Basis . . . . .	625

2. Recht (Gerichte) versus Politik (Parlament) . . . . .	627
3. Die Integrationsfunktion axiologischer Normen . . . . .	629
4. Der sanfte Druck des Europäischen Gemeinschaftsrechts . . . . .	635
<i>8. Kapitel: Antinomisch</i>	
<i>Rechtssicherheit und Gerechtigkeit</i>	
I. Rechtssicherheit versus Gerechtigkeit . . . . .	637
II. Der Beitrag der Gerechtigkeit zur Rechtssicherheit . . . . .	641
III. Der Beitrag der Rechtssicherheit zur Gerechtigkeit . . . . .	645
1. Rechtssicherheit und personale Gerechtigkeit . . . . .	645
2. Ein Begriff der politischen Gerechtigkeit . . . . .	646
3. Der Beitrag der Rechtssicherheit zu Freiheit und Autonomie . . . . .	651
IV. Die Koinzidenz von Rechtssicherheit und Gerechtigkeit . . . . .	653
V. Zusammenfassung . . . . .	658
<i>9. Kapitel: Morphologisch</i>	
<i>Normativität von Rechtssicherheit</i>	
I. Rechtssicherheit als idée directrice des Rechts . . . . .	661
II. Positivierung der Rechtssicherheit . . . . .	662
III. Rechtssicherheit als Verfassungsprinzip des Grundgesetzes . . . . .	664
1. Die Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	664
2. Verankerung der Rechtssicherheit im Grundgesetz . . . . .	667
3. Begriff des Prinzips . . . . .	674
IV. Rechtswirkungen eines Verfassungsprinzips	
Rechtssicherheit . . . . .	676
1. Die Gefahr einer materiellen Konstitutionalisierung . . . . .	676
2. Die Gefahr einer übermächtigen Verfassungsgerichtsbarkeit . . . . .	681
3. Das Prinzip Rechtssicherheit: unvereinbar mit der Rechtssicherheit? . . . . .	687
V. Vom Wert des Rechtssicherheitsarguments für das Verfassungsrecht . . . . .	688
VI. Zusammenfassung . . . . .	691
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	693
<i>Personenregister</i> . . . . .	781
<i>Sachregister</i> . . . . .	785



## Abkürzungsverzeichnis

Hinweis: Geläufige Abkürzungen, die sich in den gängigen Wörterbüchern finden, werden hier nicht berücksichtigt.

a.A.	anderer Ansicht/Auffassung
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (Österreich)
ABl.	Amtsblatt
A.C.	Appeal Cases
AcP	Archiv für civilistische Praxis
ADL	Annales du droit luxembourgeois
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
AFD	Anuario de Filosofía del Derecho, Nueva Epoca
AfP	Archiv für Presserecht
AG	Die Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AIJC	Annuaire international de justice constitutionnelle
AJDA	Actualité Juridique: Droit Administratif
AJS	American Journal of Sociology
AK-GG	Alternativ-Kommentar zum Grundgesetz, 3. Aufl. 2001 ff.
AK-StGB	Alternativ-Kommentar zum Strafgesetzbuch, 1990
AktG	Aktiengesetz
All E.R.	All England Law Reports
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
AT	Allgemeiner Teil
AtomG	Atomgesetz
AtVfV	Verordnung über das Verfahren bei der Genehmigung von Anlagen nach § 7 Atomgesetz
AuAR	Arbeit und Arbeitsrecht (bis 1990)
AuslG	Ausländergesetz
AVR	Archiv des Völkerrechts
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungssammlung des Bundesarbeitsgerichts
BauGB	Baugesetzbuch
BauO	Bauordnung
BayVbl.	Bayerische Verwaltungsblätter
BB	Betriebsberater
BDGV	Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch

BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshofs, Strafsachen
BGHZ	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshofs, Zivilsachen
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BImSchV	Bundes-Immissionsschutzverordnung
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BSG	Bundessozialgericht
BStBl.	Bundessteuerblatt
Bull. civ.	Bulletin des arrêts de la Cour de Cassation, Chambres civiles
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungssammlung des Bundesverwaltungsgerichts
BWahlG	Bundeswahlgesetz
Cal. L. Rev.	California Law Review
Cardozo L. Rev.	Cardozo Law Review
CC	Conseil Constitutionnel
CDE	Cahiers de droit européen
CE	Conseil d'Etat
Ch.	Chancery Division
Chicago-Kent LR	Chicago-Kent Law Review
CLJ	Cambridge Law Journal
CMLR	Common Market Law Review
CR	Computer und Recht
D.	Digesten
Dalloz	Recueil Dalloz Sirey
DAJV-Newsletter	Newsletter der Deutsch-Amerikanischen Juristen-Vereinigung
DB	Der Betrieb
Déc.	Décision
Dir. economia	Il diritto dell'economia
DJ	Deutsche Justiz (bis 1945)
DJZ	Deutsche Juristenzeitung (bis 1936)
DÖV	Die öffentliche Verwaltung
DR	Deutsches Recht (bis 1945)
DRiG	Deutsches Richtergesetz
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
Dr. polonais contemp	Droit polonais contemporain
DRW	Deutsche Rechtswissenschaft (bis 1943)
DStR	Deutsches Steuerrecht
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
EG	Europäische Gemeinschaft
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
EGV	EG-Vertrag
EJIL	European Journal of International Law
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EuG	Europäisches Gericht Erster Instanz

EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuGVÜ	Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
EUV	EU-Vertrag
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	EWG-Vertrag
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FFH-Richtlinie	Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG vom 21.5.1992)
FGO	Finanzgerichtsordnung
F.I.D.E.	Fédération Internationale pour le Droit Européen
Finnish YBIL	Finnish Yearbook of International Law
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht, Generalanwalt
GenTG	Gentechnikgesetz
GewArch	Gewerbearchiv
GewO	Gewerbeordnung
GGO	Gemeinsame Geschäftsordnung
GOBT	Geschäftsordnung des Deutschen Bundestags
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
Harv. LR	Harvard Law Review
HB UmweltR	Rengeling (Hrsg.), Handbuch zum europäischen und deutschen Umweltrecht
HbStR	Isensee/Kirchhof (Hrsg.), Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 1987 ff.
HbVerfR	Benda/Maihofer/Vogel (Hrsg.), Handbuch des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2. Aufl. 1994
h.M.	herrschende Meinung
HochschulG	Hochschulgesetz
ICJ Reports	International Court of Justice: Reports of judgments, advisory opinions and orders
ICLQ	International and Comparative Law Quarterly
IGH	Internationaler Gerichtshof
ILC	International Law Commission
IPBPR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
IStR	Internationales Steuerrecht
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JbRSoz.	Jahrbuch für Rechtssoziologie und Rechtstheorie
JCP, éd. G	Juris-classeur périodique: La semaine juridique, édition générale
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart
JOR	Jahrbuch für Ostrecht
JR	Juristische Rundschau
JRP	Journal für Rechtspolitik
Jura	Juristische Ausbildung

JuS	Juristische Schulung
JuSchG	Jugendschutzgesetz
JW	Juristische Wochenschrift (bis 1939)
JZ	Juristenzeitung
K.B.	King's Bench Division
KrimJourn	Kriminologisches Journal
KritJ	Kritische Justiz
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
Law&Soc. Rev.	Law and Society Review
LBauO	Landesbauordnung
LGBI.	Landesgesetzblatt
LIEI	Legal Issues of European Integration
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung
LQR	The Law Quarterly Review
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LVerfG	Landesverfassungsgericht
MDR	Monatsschrift für deutsches Recht
m.w.N., m.z.w.N.	mit (zahlreichen) weiteren Nachweisen
n.F.	neue Fassung
N.F.	Neue Folge
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NuR	Natur und Recht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
OJLS	Oxford Journal of Legal Studies
OLG	Oberlandesgericht
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen
OVG	Oberverwaltungsgericht
PaßG	Paßgesetz
PfIVG	Pflichtversicherungsgesetz
Q.B.	Queen's Bench Division
RdA	Recht der Arbeit
RdC	Recueil des Cours de l'Académie de Droit International
RDC	Rivista di diritto civile
RDIDC	Revue de droit international et de droit comparé
RDP	Revue du droit public et de la science politique en France et à l'étranger
Rec. du CE	Recueil du Conseil d'Etat/Recueil Lebon
RFAP	Revue française d'administration publique
RFDA	Revue française de droit administratif
RFDC	Revue française de droit constitutionnel
RhistJ	Rechtshistorisches Journal
RIDC	Revue internationale de droit comparé
RIDPC	Rivista italiana di diritto pubblico comunitario

RivDE	Rivista di diritto europeo
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft
RMUE	Revue du marché unique européen
ROG	Raumordnungsgesetz
ROW	Recht in Ost und West
RTDC	Revue trimestrielle de droit civil
RTDE	Revue trimestrielle de droit européen
RTDH	Revue trimestrielle des droits de l'homme
RVBl.	Reichsverwaltungsblatt (bis 1943)
Rz.	Randziffer
Scand Stud Law	Scandinavian Studies in Law
ScheckG	Scheckgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SGG	Sozialgerichtsgesetz
SJZ	Süddeutsche Juristen-Zeitung (1946–50); Schweizerische Juristen-Zeitung
Slg.	Sammlung
Staat	Der Staat (Zeitschrift)
Stanford JIL	Stanford Journal of International Law
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StraFo	Strafverteidiger-Forum
StuR	Staat und Recht (DDR, bis 1991)
StuW	Steuer und Wirtschaft
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
StWuStPrax	Staatswissenschaften und Staatspraxis
SVN	Satzung der Vereinten Nationen
ThürVBl.	Thüringer Verwaltungsblätter
UKHL	United Kingdom House of Lords
U Pa. L. Rev.	University of Pennsylvania Law Review
UPR	Umwelt- und Planungsrecht
UrhG	Urheberrechtsgesetz
VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VermG	Vermögensgesetz
VersG	Versammlungsgesetz
Verwaltung	Die Verwaltung (Zeitschrift)
VerwArch	Verwaltungsarchiv
VfSlg.	Erkenntnisse und Beschlüsse des Verfassungsgerichtshofes (Österreich)
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VO	Verordnung
VR	Verwaltungsrundschau
VRÜ	Verfassung und Recht in Übersee
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VwZG	Verwaltungszustellungsgesetz

WechselG	Wechselgesetz
WehrPflG	Wehrpflichtgesetz
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
W.L.R.	Weekly Law Reports
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WTO	World Trade Organisation
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
Yale LJ	The Yale Law Journal
YBEL	Yearbook of European Law
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZAS	Zeitschrift für Arbeitsrecht und Sozialrecht
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZEuS	Zeitschrift für europarechtliche Studien
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZfP	Zeitschrift für Politik
ZfRSoz	Zeitschrift für Rechtssoziologie
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung
ZgStW	Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZLR	Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht
ZÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht (Österreich)
ZParl	Zeitschrift für Parlamentsfragen
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
Zs. der ADR	Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht (bis 1944)
ZSR/RDS	Zeitschrift für Schweizerisches Recht/Revue de droit suisse/Rivista di diritto svizzero

## Einleitung

Ein Buch über »die« Rechtssicherheit zu schreiben, ist eine große, vielleicht eine zu große Aufgabe, zumal, wenn ein noch junger Rechtswissenschaftler sie sich stellt. Ohne Frage ist die Rechtssicherheit eines der »Ewigkeitsthemen« im Recht. *Gustav Radbruch* hat sie bekanntlich zu einem der Hauptzwecke des Rechts erhoben<sup>1</sup>, und so bedarf es in dieser Einleitung denn auch nicht der ansonsten üblichen Begründung der besonderen Bedeutung des Themas. Die Rechtssicherheit ist im juristischen Diskurs in Deutschland allgegenwärtig, und ihre feste Verankerung als ein allgemeiner Rechtsgrundsatz des Europäischen Gemeinschaftsrechts dürfte dafür bürgen, dass ihr diese Allgegenwart nicht nur in Deutschland gesichert ist. Gerade diese Allgegenwart aber hat dazu geführt, dass sich vor das Thema ein Berg von Geschriebenem, Gesagtem und Gedachtem geschoben hat, der das anvisierte Ziel in immer weitere Ferne rückt und das Vorhaben, die *eine* Geschichte erzählen zu wollen, als vermessen erscheinen lässt. Rechtfertigungsbedürftig ist demnach nicht der Gegenstand, sondern vielmehr der Mut, oder besser: der Übermut, sich mit ihm zu befassen: Die Rechtssicherheit kann als Thema nicht erfunden werden; sie ist schon da.

Diesen Umständen dürfte es geschuldet sein, dass sich in den letzten Jahrzehnten die rechtswissenschaftliche Behandlung der Thematik in Deutschland vornehmlich auf Teilaspekte und Seitenaspekte des Rechtssicherheitsgedankens verlagert hat. Monographien zum Vertrauensschutz (als einem noch relativ jungen und wegen seiner Bürgerperspektive »näheren« Grundsatz) erscheinen in schneller Folge<sup>2</sup>; als Dauerthema erweist sich die Rückwirkung<sup>3</sup>. Auch zwei unlängst

<sup>1</sup> *Radbruch*, Grundzüge der Rechtsphilosophie, S. 171 ff.; *ders.*, Der Zweck des Rechts, S. 39 ff.; *ders.*, SJZ 1946, S. 105 ff.; *ders.*, Rechtsphilosophie, S. 164 ff.

<sup>2</sup> Aus jüngerer Zeit, ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit, *Borchardt*, Der Grundsatz des Vertrauensschutzes im Europäischen Gemeinschaftsrecht, 1988; *Muckel*, Kriterien des verfassungsrechtlichen Vertrauensschutzes bei Gesetzesänderungen, 1989; *Michels*, Vertrauensschutz beim Vollzug von Gemeinschaftsrecht, 1997; *Berninghausen*, Die Europäisierung des Vertrauensschutzes, 1998; *Blanke*, Vertrauensschutz im deutschen und europäischen Verwaltungsrecht, 2000; *K.-A. Schwarz*, Vertrauensschutz als Verfassungsprinzip, 2002; *Altmeyer*, Vertrauensschutz im Recht der Europäischen Union und im deutschen Recht, 2003. Aus der Schweiz ist zu erwähnen *Weber-Dürler*, Vertrauensschutz im öffentlichen Recht, 1983. Die größere Attraktivität des Themas erklärt sich nicht allein aus der gemeinschaftsrechtlichen Bedeutung: Auch die Rechtssicherheit ist ja als allgemeiner Rechtsgrundsatz vom EuGH seit langem anerkannt.

<sup>3</sup> Monographisch behandelt z.B. von *Pieroth*, Rückwirkung und Übergangsrecht, 1981; *Iliopoulos-Strangas*, Rückwirkung und Sofortwirkung von Gesetzen, 1986; *Heukels*, Intertemporales Gemeinschaftsrecht, 1990; *Th. Berger*, Zulässigkeitsgrenzen der Rückwirkung von Gesetzen, 2002. Hinzu kommen freilich ungezählte Aufsätze und Festschriftenbeiträge.

erschienene Habilitationsschriften zur Steuerplanungssicherheit<sup>4</sup> und zur Kontinuität<sup>5</sup> könnten bestätigen, dass man sich der Rechtssicherheit vorzugsweise in Gestalt ihrer neuen Ableger widmet und vielleicht auch widmen sollte. Dabei soll nicht der Eindruck erweckt werden, »die« Rechtssicherheit komme nicht vor. Im Gegenteil: Von der Rechtssicherheit und über sie wird praktisch täglich nachgedacht, gesprochen, geschrieben; auch Rechtsprechung und Schrifttum zu ihren Teilaspekten und Subprinzipien fügen weitere Farben und Schattierungen zu dem Bild hinzu, das wir uns von der Rechtssicherheit machen.

Doch hierin mag, paradoxerweise, gerade die Rechtfertigung für das Vorhaben liegen, sich monographisch mit dem Thema zu befassen: Es ist bemerkenswert, wie Omnipräsenz und Ubiquität eines Topos unmerklich und unwillentlich zu dessen Dekonstruktion beitragen können. Der Begriff ist in aller Munde, jedem deutschen Juristen seit je vertraut, und doch zeigt er in unterschiedlichsten Kontexten unterschiedlichste Facetten, begegnet einem hier als Synonym für die Rechtskraft<sup>6</sup>, dort für Vertrauensschutz<sup>7</sup>, einmal als Ausdruck des Positivismus<sup>8</sup>, ein anderes Mal als Rechtsgütersicherheit<sup>9</sup>; dem Zivilrechtler werden sich in Teilen andere Assoziationen mit dem Begriff verbinden als dem Verwaltungsrechtler. Mit der zunehmenden Differenzierung des Rechts geht eine Differenzierung auch des Rechtssicherheitsverständnisses einher. Dabei scheint es um die Frage, was Rechtssicherheit sei, ähnlich zu stehen wie um die Frage nach der Zeit, von der *Augustinus* sagt: »Wenn mich niemand danach fragt, weiß ich es; will ich einem Fragenden es erklären, weiß ich es nicht.«<sup>10</sup> Bei dem Versuch, aus diesem Kreislauf der Selbstverständlichkeiten auszubrechen und die verschiedenen Fäden zusammenzuführen, kommt Monographien begrifflicherweise eine besondere Bedeutung zu. Sie widmen sich zentral und ausschließlich »ihrem« Thema und können ihm mehr Raum geben, als dies in einem Aufsatz möglich ist. Fünfzig Jahre nach Erscheinen der letzten Monographie zu »Der Rechtssicherheit« in deutscher Sprache<sup>11</sup> scheint es an der Zeit, einen weiteren Versuch zu unternehmen – und sei es nur, um sich der Rechtssicherheit zu vergewissern. So dient diese Arbeit zugleich der Verdeutlichung wie der Rekonstruktion einer Leitidee des Rechts, die gerade wegen ihrer Allgegenwart im juristischen Diskurs Gefahr läuft, verschüttet zu werden.

<sup>4</sup> *Hey*, Steuerplanungssicherheit als Rechtsproblem, 2002.

<sup>5</sup> *A. Leisner*, Kontinuität als Verfassungsprinzip, 2002.

<sup>6</sup> *Köst*, Juristisches Wörterbuch, S. 373; *Creifelds*, Rechtswörterbuch, S. 1029 f.

<sup>7</sup> Statt vieler *Schlockermann*, Rechtssicherheit als Vertrauensschutz in der Rechtsprechung des EuGH, Diss. München 1984.

<sup>8</sup> In der Diskussion über *Radbruch*, SJZ 1946, S. 105 ff.

<sup>9</sup> *Frankenberg*, AK-GG, Art. 20 Abs. 1–3 IV Rz. 27 f., im Anschluss an *Denninger*, KritJ 21 (1988), 1 ff.

<sup>10</sup> *Aurelius Augustinus*, Confessiones (Bekenntnisse), Buch XI, Kapitel 14 (S. 628/629).

<sup>11</sup> *F. Scholz*, Die Rechtssicherheit, 1955. In italienischer bzw. spanischer Sprache sind seitdem vor allem die beiden hervorragenden Monographien von *Corsale* (*Certeza del diritto e crisi di legittimità*, 1979) und *Arcos Ramírez* (*La Seguridad Jurídica*, 2000) erschienen.

Dabei ist mir bewusst, dass ich den Berg, der sich vor das Thema geschoben hat, weder beiseite zu schieben noch zu übersteigen vermag. Jeder wird an eine Arbeit zur Rechtssicherheit Erwartungen haben, die diese nur enttäuschen kann. Daher wird hier bewusst nicht die eine, große, Erzählung zur Rechtssicherheit angeboten. Die hier unternommene Rekonstruktion besteht aus zusammengetragenem Material, das die Architektur der Rechtssicherheit sichtbar machen soll. Das ganze Gebäude ist es nicht. Nun wäre eine Herangehensweise denkbar, bei der nach einem historischen und einem rechtsphilosophischen Vorspann die normative Verankerung eines Prinzips Rechtssicherheit im Recht der Bundesrepublik Deutschland versucht wird, um dieses auf den Stufen des Verfassungsrechts und des einfachen Rechts, gegebenenfalls in einzelnen Referenzgebieten (»unter besonderer Berücksichtigung von ...«), normativ durchzuführen. Ein solcher Ansatz hätte den Vorzug des Herkömmlichen, in einem durchaus positiven Sinn: Erwartungen an eine »klassische« Monographie würden hinsichtlich Struktur und Methodik erfüllt; die Frage, wie die Arbeit abgefasst ist, stünde der Frage, worüber berichtet wird, nicht im Wege.

Wenn hier anders verfahren wird, so geschieht dies nicht um einer bemühten Originalität willen oder um Erwartungen der Leser zu enttäuschen. Ein Ansatz wie der eben beschriebene würde eine Geschlossenheit der Konzeption suggerieren, die der Bandbreite des Themas und des Argumentationstopos Rechtssicherheit nicht gerecht würde. Auch ließe sich durch einen solchen normativ-deduktiven Ansatz nur unvollkommen abbilden, wie differenziert sich das Rechtssicherheitsargument tatsächlich in einer Rechtsordnung präsentiert und dass seine Anerkennung als ein Verfassungsargument nicht sogleich bedeuten muss, dass die Gesamtrechtsordnung im Angesicht der Rechtssicherheit konstitutionell versteinert. Stattdessen ist der hier verfolgte Ansatz stärker tastend, induktiv, phänomenologisch; er nähert sich dem Objekt der Betrachtung über seine Erscheinungsformen, um zu dessen Eigenarten vorzudringen, aber auch um eben diese Erscheinungsformen in ihrer Beziehung zum Objekt darzustellen. Er ist perspektivisch, da Rechtssicherheit im Rahmen dieser Annäherung aus einer Reihe einzelner Blickwinkel betrachtet wird, die für sich genommen notwendigerweise einseitig sind und ihre je eigenen »blinden Flecken« haben. In der Kombination aber sollen sie, wie beschrieben, Grundriss (wie Außenwände) des Gebäudes Rechtssicherheit erkennbar werden lassen. Man mag es sich an dem Bild mehrerer Scheinwerferkegel verdeutlichen, die das Objekt für sich genommen nicht vollständig oder gleichmäßig ausleuchten, aber doch gemeinsam in seinen wesentlichen Umrissen und mit einer gewissen Plastizität vor Augen führen. Auch das Einschalten der Deckenbeleuchtung – sofern jemand Zugang zum Lichtschalter hätte – würde übrigens bestimmte Winkel verschatten.

Um nachvollziehbaren Befürchtungen gleich zu Beginn entgegenzutreten: Bei alledem stehen die einzelnen Kapitel nicht isoliert nebeneinander, sondern bauen aufeinander auf und sind miteinander vielfältig verbunden. In ihrer Abfolge streben sie einen klassischen Spannungsbogen nach dem Muster »Hinführung – Hauptteil – Schluss« an (dies jedoch auch wieder nur bedingt, da das letzte Kapi-

tel allein der Frage der Normativität des Prinzips Rechtssicherheit im deutschen Verfassungsrecht gewidmet ist). Insofern ist das Irritationspotential des hier verfolgten Ansatzes, hoffentlich, nicht so groß, wie es zunächst den Anschein haben könnte. Der Gesamtplan stellt sich danach wie folgt dar: Einer Hinführung dienen die beiden ersten Kapitel, das Dritte Kapitel fungiert im Hauptteil der Kapitel 3–8 als eine Art »Exposition«, deren Themen in den Kapiteln 4–6 auf nationaler, im Siebten Kapitel auf europäischer Ebene durchgeführt werden. Das Achte Kapitel hat, als eine Form von »Reprise«, ähnlich dem Dritten Kapitel Brückenfunktion, während das abschließende Neunte Kapitel, hier allerdings mit der erwähnten thematischen Beschränkung, eine Art Abschluss bildet.

Im Folgenden sei ein etwas detaillierterer Überblick geboten: Die Annäherung beginnt im *Ersten Kapitel* »von außen«. Es wird der Begriffsgeschichte nachgegangen, angefangen von den ersten Verwendungen bis hin zur unmittelbaren Nachkriegszeit, deren Verständnis noch heute prägend für das deutsche Recht ist. Der Schwerpunkt liegt sodann auf der intensiv geführten Diskussion um die Rechtssicherheit in den ersten Jahren des NS-Regimes sowie auf dem Rechtssicherheitsverständnis der DDR, die diesen Begriff in ihre Verfassung aufnahm.

Das *Zweite Kapitel* löst die Rechtssicherheit in ihre Bestandteile Recht und Sicherheit auf und untersucht in genealogischer Perspektive, wie Sicherheit zum gesellschaftlichen Wert werden und wie sich hieraus das Recht als Instrument zur Herstellung von Sicherheit entwickeln konnte. Ferner wird dargestellt, wie diese »Sicherheit durch Recht« mit zunehmender Komplexität der Rechtsverhältnisse zur Forderung nach »Sicherheit des Rechts« leitet. Es ist dieses heute vorherrschende Verständnis der Rechtssicherheit als Sicherheit des Rechts, das dieser Arbeit im Folgenden zu Grunde gelegt wird.

Das *Dritte Kapitel* tritt aus der Außenperspektive der beiden ersten Kapitel heraus und umreißt das Wesentliche der Rechtssicherheit: Zunächst werden als charakterisierende Strukturelemente Erkennbarkeit, Verlässlichkeit und Berechenbarkeit des Rechts ausgemacht; sodann wird der Telos der Rechtssicherheit anhand der Bedeutung sicheren Rechts für Individuum und Gesellschaft untersucht. Es folgen Anwendungsfelder und Grenzziehungen, insbesondere zum Vertrauensschutz.

*Vierte, Fünftes und Sechstes Kapitel* ordnen als eine Einheit das deutsche öffentliche Recht (Grenzüberschreitungen inbegriffen) aus der Perspektive jeweils eines der drei Strukturelemente: Erkennbarkeit, Verlässlichkeit, Berechenbarkeit. Das Ziel ist einerseits darzustellen, auf welchen unterschiedlichen Ebenen Rechtssicherheit in einer entwickelten Rechtsordnung verwirklicht ist (auf der Ebene von Verfassungsrecht, einfachem Recht, außerrechtlich), andererseits zu verdeutlichen, wie das Rechtssicherheitsargument zur Lösung konkreter Streitfragen nutzbar gemacht werden kann (z.B. zur Behandlung des Rückwirkungsproblems). Während die Erkennbarkeit von Recht vor allem als Kommunikationsproblem gedeutet wird, stehen bei der Verlässlichkeit und Berechenbarkeit Bindungen der Rechtsakteure an einmal getroffene Entscheidungen bzw. an Entscheidungsprogramme im Mittelpunkt. Verlässlichkeit bedeutet aber neben Be-

ständigkeit auch Effektivität des Rechts, weswegen auch Themen wie Rechtsdurchsetzung und Rechtsbefolgung Rechtssicherheitsthemen sind. Durch diese drei »topologischen« Kapitel hindurch werden die Probleme neben der juristischen Sicht auch aus der Perspektive von Sozial- und Kulturwissenschaften in den Blick genommen, um die tatsächlichen Bedingungen von Rechtssicherheit zu beschreiben.

Das *Siebte Kapitel* verlässt die deutsche Rechtsordnung und versucht, Rechtssicherheit als eine gemeineuropäische Idee aufzuspüren<sup>12</sup>. Es geht um den Stellenwert, den die Rechtssicherheit (und eng von ihr abhängig: der Vertrauensschutz) in europäischen Rechtsordnungen besitzt. Ansatzpunkt hierfür ist zunächst das Recht der Europäischen Gemeinschaft sowie die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; sodann werden ausgewählte europäische Rechtsordnungen (Frankreich, Italien, Spanien, England, Polen) untersucht. Dabei wird erkennbar, wie vor allem das Europäische Gemeinschaftsrecht auch solche Rechtsordnungen zunehmend unter Anpassungsdruck setzt, die bislang einem Verfassungsprinzip Rechtssicherheit noch skeptisch gegenüberstehen.

Das *Achte Kapitel* versucht, vor dem Hintergrund der Einsichten aus den vorangegangenen Kapiteln, den in der Radbruchschen Formel angelegten Widerspruch zwischen Rechtssicherheit und Gerechtigkeit zu relativieren, ohne ihn freilich in Frage zu stellen. Nach einer knappen Skizze der Spannungen innerhalb der Rechtsidee werden der Beitrag der Gerechtigkeit zur Rechtssicherheit und umgekehrt der Beitrag der Rechtssicherheit zur Gerechtigkeit untersucht. Schließlich wird der Blick auf den Punkt gerichtet, an dem Rechtssicherheit und Gerechtigkeit zusammenfallen: auf die Idee der Gleichheit.

Das *Neunte Kapitel* endlich wendet sich dem deutschen Verfassungsrecht zu und fragt nach einem Verfassungsprinzip Rechtssicherheit. Nach dessen grundgesetzlicher Begründung werden vor allem die Rechtswirkungen eines solchen Prinzips betrachtet und anschließend gegen den Vorwurf einer Konstitutionalisierung verteidigt, die droht, wenn allzu großzügig eine ganze Rechtsordnung auf abstrakte verfassungsrechtliche Überprinzipien zurückgeführt wird – verbunden mit einer Übermacht des BVerfG, dem für das Grundgesetz die Auslegung und Anwendung solcher Prinzipien in letzter Instanz obliegt. Abschließend wird versucht, den Wert des Rechtssicherheitsarguments im verfassungsrechtlichen Diskurs zu umreißen.

Die hier gewählte perspektivische Annäherung bedingt, dass am Ende dieser Arbeit keine Zusammenfassung der Ergebnisse steht. Eine solche wäre unvereinbar mit einem Ansatz, der die Vorstellung eines abgeschlossenen Konzepts ver-

---

<sup>12</sup> Ein eher technischer Hinweis, der vor allem (aber nicht nur) das rechtsvergleichende Siebte Kapitel betrifft: Wo im Haupttext der Arbeit fremdsprachliche Zitate stehen, habe ich diesen in den Fußnoten eine eigene Übersetzung beigegeben, um die Lektüre zu erleichtern. Diese Eindeutungen sind alles andere als perfekt und sollen nur als Lesehilfe dienen. Fremde Übersetzungen sind, wo diese herangezogen wurden, als solche gekennzeichnet. Sie finden sich regelmäßig im Haupttext.

meiden soll und zugleich Wert auf die Darstellung der Vielfalt der Erscheinungsformen von Rechtssicherheit und deren Beziehung zu dem zu Grunde liegenden Prinzip legt. Stattdessen sollen Zusammenfassungen am Ende der einzelnen Kapitel bzw. Abschnitte (sowie die Einleitungen, insbesondere zu den Kapiteln 4–6) die Lektüre erleichtern. Dass sie diese nicht ersetzen werden, sondern dass der eine oder die andere sich versucht sieht, das Buch trotz seines leider nicht unerheblichen Umfangs insgesamt zu lesen, hoffe ich sehr. Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit der Rechtssicherheit zu befassen. Dies ist nur eine von ihnen.

# 1. Kapitel: Phraseologisch

## Stationen einer Begriffsgeschichte

Bei einem Begriff, der sich dem heutigen Leser mit einer solchen Fülle von Assoziationen verbindet wie der Begriff »Rechtssicherheit«, ist es praktisch unmöglich, alle Facetten in ihren historischen Wurzeln und Bezügen darzustellen. Die meisten Gedanken, die sich heute mit dem Begriff verbinden, führen zurück auf Wesenselemente des Rechts, und so erforderte zum Beispiel eine historische Einordnung allein der »Verkörperlichung« des Rechts, einschließlich seiner Verschriftlichung, einen Rückbezug weit über etwa die spiegelnden Strafen des Mittelalters oder der Scharia hinaus bis zum römischen Zwölftafelgesetz, zu den solonischen Drehtafeln und Säulen, zu den Zehn Geboten und zum Kodex des *Hammurabi*. Eine solche *Ideengeschichte* der Rechtssicherheit zu schreiben, erscheint demnach als ein Ding der praktischen Unmöglichkeit<sup>1</sup>. Tatsächlich wäre eine solcher Versuch auch nur bedingt auf eine Ideengeschichte »der Rechtssicherheit« gerichtet. Gewiss vermögen derartige Rückbezüge den einzelnen Elementen des Rechtssicherheitsgedankens, wie wir ihn heute kennen, eine zeitliche Tiefendimension zu verleihen; einen historischen Abriss der Rechtssicherheit als übergeordneter Leitidee indes vermögen sie nicht hervorzubringen. Auch wenn die Elemente, die wir heute unter dem Begriff zusammenfassen oder – weniger deutlich – diesem Begriff zuordnen, wie beispielsweise das Gebot der Bestimmtheit von Rechtsnormen, das Rückwirkungsverbot oder die Rechtskraft, im Recht eine lange Tradition besitzen<sup>2</sup>, so ist deren Verklammerung durch den einheitsstiftenden Begriff der »Rechtssicherheit« ein, wie zu zeigen sein wird, relativ junges Phänomen.

In einer derartigen Zusammenfassung semantischer Gehalte unter einem gemeinsamen Begriff offenbart sich, wie *Saussure* erkannte, ein auch gedanklicher Zusammenhang: Phänomene, die der Geist unterscheidet, werden mit unterschiedlichen Begriffen belegt, solche die vom Geist nicht oder nicht mehr unterschieden werden, unter einem gemeinsamen Begriff zusammenge-

<sup>1</sup> Ähnlich *Corsale*, *Certezza*, S. 127.

<sup>2</sup> Zur »Rechtssicherheit« in altrömischer Zeit siehe z.B. *Sargenti/Luraschi* (Hrsg.): *La certezza del diritto nell' esperienza giuridica romana*, Padova 1987. Freilich geht es in den dort versammelten Beiträgen nicht um das antike Verständnis der Rechtssicherheit, sondern um eine Beurteilung der altrömischen Rechtsordnung unter dem Aspekt der Rechtssicherheit (präziser: dem der *certezza del diritto* der italienischen Rechtslehre) in heutiger Sicht.

fasst<sup>3</sup>. Dabei kann diese grundsätzliche Beobachtung auch auf das »hierarchische« Verhältnis von Ober- und Unterbegriff übertragen werden<sup>4</sup>, dergestalt, dass *soweit* der Geist Phänomene unterscheidet, er ihnen einen je eigenen (Unter-)Begriff zuordnet, *soweit* er sie *nicht* unterscheidet aber diese einem allen gemeinsamen Oberbegriff einfügt. Den Vorgang des Zusammenwachsens mehrgliedriger syntaktischer Konstruktionen zu einem Wort, die Bildung von Komposita, bezeichnet die Linguistik als »Univerbierung«. Wo das neu gebildete Kompositum keinen Gegenstand benennt (hier geht es regelmäßig nur um eine alltags-sprachliche Verkürzung), sondern ein nicht gegenständliches Phänomen, wie eben Rechtssicherheit, kann die Univerbierung als Ausdruck einer Idee angesehen werden, die in dem neu geschaffenen Begriff nach einem adäquaten Ausdruck sucht<sup>5</sup>. Die Univerbierung verweist somit auf das Bedürfnis, eine neue gedankliche Einheit begrifflich zu erfassen. Mit anderen Worten: Erst mit der Einführung des Begriffs lässt sich überhaupt von einer Ideengeschichte »der Rechtssicherheit« sprechen. Derartige Konzeptionen sind indes nicht unwandelbar, und so kann eine Begriffsgeschichte zudem Akzentverschiebungen deutlich machen, die sich entwickelnde Vorstellungen von »Rechtssicherheit« hervorbringen und derer man sich bei der Heranziehung historischer Quellen bewusst zu sein hat. Über die Annäherung an den Begriff und seine Geschichte lassen sich demnach Einblicke in die Idee der Rechtssicherheit gewinnen.

Das Kapitel ist nun aber auch mit Bedacht »Stationen einer Begriffsgeschichte« überschrieben: Weder geht es um eine lückenlose Darstellung der Geschichte von Verständnis und Verwendung des Begriffs seit seinen Anfängen, noch kann der Anspruch erhoben werden, allen Erwähnungen auch nur für den untersuchten Zeitraum nachgegangen zu sein. Schon die beiden ersten monographischen Arbeiten zur Rechtssicherheit erwähnen die Allgegenwart des Begriffs ebenso wie das Fehlen von Literatur, die sich spezifisch der Rechtssicherheit widmete; auch die phrasenhafte und vielfach wenig reflektierte Verwendung des Begriffs wird betont<sup>6</sup>. Unter diesen Bedingungen erscheint eine systematische Durchforstung unzähliger Publikationen einen bestenfalls begrenzten Ertrag zu versprechen. Abgesehen von den frühesten Quellen wird hier daher nur solche Literatur be-

<sup>3</sup> *de Saussure*, *Cours*, S. 167. Vgl. ferner *Gipper*, *Wirkungen*, S. 44: der Begriff verweist auf einen »denksystembedingten Inhalt«. Dabei braucht hier nicht der Frage nachgegangen zu werden, in welchem Verhältnis Sprache und Bewusstsein stehen, ob und inwieweit es vorsprachliches Bewusstsein gibt (hierzu *Wittgenstein*, *Philosophische Untersuchungen*, §§ 327–341, *passim*; ferner *Rorty*, *Der Spiegel der Natur*, S. 203 ff.; *Sellars*, *Science, Perception and Reality*, S. 127 ff., insbesondere S. 160 [zum »psychological nominalism«]; *Gipper*, *Denken ohne Sprache?*, S. 18 ff.); es genügt für die hiesigen Überlegungen, dass Sprache und Vorstellung, Begriff und Idee aneinander gekoppelt sind.

<sup>4</sup> Zur wissenschaftlichen Klassifikation (mit anderen Worten: zur wissenschaftlichen Zu-Ordnung) mit Hilfe der Bildung begrifflich gefasster Über- und Unterordnungen nach Maßgabe von *genus proximum* und *differentia specifica* siehe *Gipper*, *Problematik*, S. 113.

<sup>5</sup> Vgl. *Fleischer/Barz*, *Wortbildung*, S. 90.

<sup>6</sup> *Bendix*, *Rechtssicherheit*, S. 162 ff.; *Rümelin*, *Rechtssicherheit*, S. 2 mit Fn. 2 sowie S. 25 in Fn. 1. Siehe auch *M. Schmidt*, *Rechtssicherheit*, S. 9.

rücksichtigt, die nicht *mit* der Rechtssicherheit redet, sondern *über* sie. Von besonderem Interesse sind dabei offensichtlich Texte, die den Begriff »Rechtssicherheit« im Titel führen und damit eine bewusste und gezielte Teilnahme am Rechtssicherheitsdiskurs markieren. Hier ergeben sich nun zwei Auffälligkeiten, welche die Schwerpunktsetzung in diesem Kapitel beeinflusst haben: zum einen die markanten Verwendungen des Begriffs in den ersten Jahren des Nationalsozialismus, insbesondere von (rechts-)politischen Größen des Systems (z.B. *Göring* und *Hans Frank*), zum anderen die ausdrückliche Verankerung der Rechtssicherheit in Art. 19 Abs. 1 der Verfassung der DDR von 1968. Dass die Rechtssicherheit hier von offizieller und offiziöser Seite quasi mit einem Ausrufezeichen versehen wurde, lässt die Befassung lohnend erscheinen. Gerade mit einem intuitiv-rechtsstaatlichen Verständnis von »Rechtssicherheit« im Hinterkopf dürften sich Verständnis und Verwendung des Begriffs in totalitären und/oder diktatorischen Systemen näherer Befassung empfehlen. Dies erklärt auch, warum diese erste Annäherung an den Begriff eine »phraseologische« genannt wird. Sie bleibt, noch, an der Oberfläche und tastet sich langsam an ihr Objekt heran. Auf Beobachtungen im Rahmen dieser Annäherung wird aber in späteren Kapiteln noch zurückzukommen sein.

## I. Begriffshistorischer Überblick

### 1. Frühe Begriffsverwendungen

Der Spurensuche nach frühen Verwendungen des Begriffs »Rechtssicherheit« haftet etwas Unbefriedigendes an: Man muss immer damit rechnen, dass eine noch frühere Erwähnung irgendwo auftaucht, wo man nicht mit ihr gerechnet hat. Man hat sich daher von dem Anspruch zu lösen, »die früheste« Erwähnung des Begriffs ausfindig zu machen. Vieles bleibt hier Zufallsfund, ein Verfolgen von Zitaten und Spuren, die sich irgendwann verlieren. Dies gilt insbesondere für den Begriff »Rechtssicherheit«, dessen Ursprünge im Dunkeln bleiben. Dass der »Ruf nach Rechtssicherheit« tatsächlich »zu den Grundforderungen der Aufklärung« gehörte, wie *Wiedemann*<sup>7</sup> bemerkt, trifft aus heutiger Sicht gewiss zu: In der einschlägigen Literatur begegnen einem vielfältig die Begriffe »Recht« und »Sicherheit« (hierzu noch näher im 2. Kapitel), aus denen sich später die »Rechtssicherheit« wie selbstverständlich gebildet hat; den Begriff selbst aber entdeckt

---

<sup>7</sup> *Wiedemann*, Rechtssicherheit, S. 201. Möglicherweise bezieht sich *Wiedemann* hier auch nur auf die heute mit dem Begriff verbundenen Inhalte, sofern diese zu den rechtspolitischen Forderungen der Aufklärung zählten. Die im 16. und 17. Jahrhundert geführte Diskussion um die *certitudo iurisprudentiae* war primär auf die Gewissheit der juristischen Erkenntnis gerichtet, wie auch das Streben nach möglicher Rationalität des Rechts bei *Pufendorf* nicht mit dem Streben nach Rechtssicherheit im späteren Sinne verbunden war, sondern vor allem dazu diente, die Wissenschaftlichkeit der Jurisprudenz zu belegen, wie *Troje*, Wissenschaftlichkeit, S. 63 ff. ausführlich darlegt (vgl. insbes. S. 68).

man dort zunächst noch nicht. So findet sich bei *Kant* der Begriff der »gesetzlichen Sicherheit«<sup>8</sup>, den er im Zusammenhang mit dem Recht der Ersitzung als Eigentumssicherung im Sinne einer öffentlichen Befreiung von Ansprüchen anderer versteht; von »Rechtssicherheit« ist bei ihm jedoch (noch) nicht die Rede. Man wird die Entstehung des Begriffs freilich früher datieren müssen als *Franz-Xaver Kaufmann*, der in ihm eine Schöpfung erst des 20. Jahrhunderts sieht<sup>9</sup>, oder *Franz Scholz*, der die Entstehung auf die zweite Hälfte des 19. Jahrhundert datiert<sup>10</sup>. Die Quellenlage deutet viel eher auf den Beginn des 19. Jahrhunderts hin<sup>11</sup>, wie sogleich zu zeigen sein wird.

Es gehört zu den bemerkenswerten Charakteristika des Begriffs »Rechtssicherheit«, dass er, obschon gewissermaßen »aus dem Nichts« kommend, frühzeitig weite Verbreitung fand und in den allgemeinen juristischen Sprachgebrauch übergang, ohne dass sein Inhalt klar umrissen worden wäre<sup>12</sup>. In der Folge legte nahezu jeder, der sich auf »die Rechtssicherheit« berief, dem Gebrauch sein eigenes apriorisches Begriffsverständnis zu Grunde, das von dem anderer durchaus nicht unerheblich abweichen konnte<sup>13</sup> – ein Befund, an dem sich bis heute wenig geändert haben dürfte. *Max Rümelin* stellte im Jahre 1924 fest:

»So häufig übrigens der Rechtssicherheitsbegriff verwendet wird und so zahlreich gelegentliche Bemerkungen über die Rechtssicherheit sind, fehlt es doch an einer zusammenfassenden Behandlung so gut wie ganz.«<sup>14</sup>

Ein klares Indiz für die weite Verbreitung des Begriffs schon um die Mitte des 19. Jahrhunderts findet sich in *Meyers* Lexikon von 1851:

»Die rechtliche Sicherheit ist derjenige Zustand des Menschen, in welchem er durch den Staat sein Leben, seine Freiheit, seine Ehre und sein Eigenthum, überhaupt sein Recht als Staatsbürger geschützt sieht. Die rechtliche Sicherheit ist einer der großen Hauptzwecke des Staats, ja in gewisser Hinsicht sein Hauptzweck selbst. Die Rechtssicherheit in ihrem ganzen Umfange wird stets nur das Eigenthum freier Staaten seyn; in despotischen Staaten, wo das Recht Aller von der Willkür eines Einzelnen abhängt, ist von einer rechtlichen Sicherheit nicht die Rede.«<sup>15</sup>

Wenn der Begriff wie selbstverständlich in einem Konversationslexikon verwendet wird, spricht dies für seine Geläufigkeit. Rechtssicherheit wird hier verstanden als »rechtliche Sicherheit« und als, mindestens, »einer der großen Hauptzwecke des Staats«. Es geht um die Sicherheit für Leib, Leben, Freiheit, Ehre und Eigenthum, die der Staat durch das Recht dem Menschen gewährleistet. Hier besteht

<sup>8</sup> *Kant*, *Metaphysik der Sitten*, Anhang erläuternder Bemerkungen zu den metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre, S. 490 (A 175).

<sup>9</sup> *F.-X. Kaufmann*, *Sicherheit*, S. 76, insbes. Fn. 64.

<sup>10</sup> *F. Scholz*, *Rechtssicherheit*, S. 3.

<sup>11</sup> Ähnlich *Conze*, *Sicherheit*, S. 855: erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.

<sup>12</sup> *F. Scholz*, *Rechtssicherheit*, S. 3.

<sup>13</sup> Diese Beobachtung machte im Jahre 1914 bereits *Bendix*, *Rechtssicherheit*, S. 162 ff.

<sup>14</sup> *Rümelin*, *Rechtssicherheit*, S. 25 Fn. 1.

<sup>15</sup> *J. Meyer*, *Conversations-Lexicon*, Zweite Abtheilung, Band VIII (1851), Stichwort »Sicherheit«, S. 1279.

## Personenregister

Aus Platzgründen wurden nur Erwähnungen im Haupttext berücksichtigt.

- Affolter, Friedrich Xaver 327  
Alexy, Robert 412, 675, 683  
Apel, Karl-Otto 649–650  
Arcos Ramírez, Federico 382–383  
Arendt, Hannah 23  
Aristoteles 130, 641, 644, 647–648, 655  
Arndt, Hans-Joachim 323  
Assmann, Aleida 201  
Assmann, Jan 201, 477  
Augustinus, Aurelius 2, 27, 657
- Bacon, Francis 580–581  
Bähr, Otto 86  
Barth, Heinrich 21, 35  
Beck, Ulrich 75, 190  
Behr, Wilhelm Joseph 11–12, 80–81, 83, 226, 235  
Bendix, Ludwig 15–16, 406–408  
Bentham, Jeremy 89, 114, 210, 228, 232–233, 261, 467, 494, 582–583, 605, 648, 652  
Bingham, Thomas, Lord 608  
Blackstone, William 582, 585  
Blankenburg, Erhard 379  
Bley, Gotthold 59  
Borucka-Arctowa, Maria 360–361  
Boyle, James 409  
Brassloff, Stephan 16–17  
Braukmüller, Heinrich 21  
Bridge, Nigel Cyprian, Lord 600–602  
Brown, Simon 592  
Brzezinski, Mark 614  
Buchanan, James M. 649  
Bumke, Christian 689  
Buridan, Jean 263
- Calamandrei, Piero 569  
Canaris, Claus-Wilhelm 136  
Capograssi, Giuseppe 570  
Cardozo, Benjamin 405  
Carnelutti, Francesco 117, 205, 569
- Christensen, Ralph 410, 413–414  
Coke, Edward 581–582  
Cooke, Robin, Lord 592  
Corsale, Massimo 90, 484–485  
Czybulka, Detlef 376
- Danckwerts, Justus 36  
Denning, Alfred Thompson, Lord 590, 592  
Denninger, Erhard 68  
Derrida, Jacques 410  
Dewey, John 70–71  
Dicey, Albert Venn 586, 597–598  
Dilthey, Wilhelm 16  
Diplock, Kenneth, Lord 591–592  
Donaldson, John 605–606  
Dreier, Horst 46  
Dürig, Günter 446, 448, 452  
Duns, Johannes, gen. Scotus 64–65, 67, 76, 105, 109, 346  
Durner, Wolfgang 376–378, 383  
Dworkin, Ronald 675
- Einstein, Albert 16  
Emge, Carl August 21, 52, 110  
Engisch, Karl 253, 256, 262  
Esser, Josef 408, 473, 476
- Falk Moore, Sally 478, 492  
Fichte, Johann Gottlieb 69, 84  
Fleiner, Thomas 234  
Forsthoff, Ernst 31–34, 279, 679  
Foucault, Michel 61–62, 230, 410–411  
Fraenkel, Ernst 43–44  
Franco, Francisco 561  
Frank, Hans 9, 20, 30, 47  
Frank, Jerome 405, 408  
Friedell, Egon 643  
Friedman, Lawrence 195  
Friedrich II. 229  
Fuller, Lon 604–605

- Gadamer, Hans-Georg 409  
 Gardiner, Gerald Austin, Lord 584  
 Garlicki, Leszek 614  
 Geiger, Theodor 17, 355  
 Germann, Oscar Adolf 18, 108–109, 149–150  
 Gierke, Otto von 327  
 Giese, Karim 385, 480  
 Gneist, Rudolf von 86  
 Göring, Hermann 9, 20, 36, 47  
 Goethe, Johann Wolfgang von 88, 637  
 Götz, Volkmar 341  
 Goodhart, Arthur 584, 604  
 Goßler, Christoph 233  
 Grunsky, Wolfgang 371  
 Guasp, Jaime 561  
 Guastini, Riccardo 571  
 Gürtner, Franz 35, 42–43  
 Gussy, Christoph 71
- Habermas, Jürgen 188, 412, 487–488, 645, 649–650  
 Häberle, Peter 412  
 Hahn, Kornelia 203  
 Hale, Matthew 581  
 Hallstein, Walter 124, 136  
 Hammurabi 7  
 Hart, Herbert Lionel Adolphus 262, 373, 397, 598  
 Heckel, Johannes 40  
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 41, 204–205  
 Heller, Hermann 488  
 Herzog, Roman 373  
 Heusinger, Hans-Joachim 54–55  
 Hey, Johanna 108  
 Heydt, Volker 214  
 Hildebrandt, Heinz 34  
 Hirsch, Ernst 386–387  
 Hitler, Adolf 24, 39, 42, 49  
 Hobbes, Thomas 69, 494, 580–581, 649  
 Höffe, Otfried 487, 650  
 Hoffmann, Leonard Hubert, Lord 602–603, 608  
 Holleuffer, Carl Eschwin Albert von 13, 83–84  
 Holmes, Oliver Wendell 405, 408  
 Hoppe, Werner 323  
 Huber, Hans 662  
 Humboldt, Wilhelm von 84–85, 87, 367, 494
- Ihering, Rudolf von 78, 229–230, 571  
 Ipsen, Hans Peter 319  
 Ipsen, Jörn 279  
 Isay, Hermann 407  
 Isensee, Josef 208, 380, 385
- Jakobs, Günther 95  
 Jellinek, Georg 392–393  
 Jerusalem, Franz W. 38  
 Jhering, Rudolf von: siehe Ihering
- Kafka, Franz 169, 230  
 Kant, Immanuel 10, 11, 14, 80, 83–84, 90, 375, 649–650  
 Kaufmann, Arthur 367  
 Kaufmann, Franz-Xaver 10, 65, 97, 150  
 Kelsen, Hans 20, 262, 397, 598  
 Kennedy, Duncan 410–411  
 Kissel, Otto Rudolf 391  
 Knobloch, Hans-Heinrich 20  
 Knöpfle, Franz 285  
 Koellreutter, Otto 36–37  
 Kriele, Martin 476  
 Krüger, Heinrich 35  
 Krüger, Uwe 182, 234  
 Kunig, Philip 668, 671, 673, 689
- Laband, Paul 171, 184, 214, 429  
 Larenz, Karl 40–41  
 Laws, John 592  
 Lecheler, Helmut 630  
 Legal, Hubert 629  
 Legaz y Lacambra, Luis 561  
 Leibholz, Gerhard 653  
 Leisner, Anna 452, 670  
 Leisner, Walter 311, 326, 336  
 Lewis, Xavier 595  
 Llewellyn, Karl 405  
 Locke, John 84, 494, 596  
 Loewenstein, Karl 595–596, 610  
 Löwisch, Günther 35  
 Lopez de Oñate, Flavio 568–571  
 Lorenz, Stephan 131  
 Luchaire, François 556  
 Lucke, Doris 386  
 Luhmann, Niklas 76, 151, 189, 630
- MacCormick, Neil 585, 605  
 Mangoldt, Hermann von 17–18  
 Mathieu, Bertrand 108, 554, 556, 662  
 Maurer, Hartmut 334  
 Mayer, Max Ernst 479–480

- Mayer, Otto 86  
Menger, Anton 91, 206, 365  
Merkel, Adolf 397, 399  
Merten, Detlef 155–156  
Mills, John Stuart 648  
Mohl, Robert von 11, 80, 85, 87, 494  
Montesquieu, Charles-Louis de 84, 233  
Müller, Friedrich 408–410  
Müller-Erzbach, Rudolf 17
- Nelson, Leonard 19  
Neumann-Duesberg, Horst 232  
Nietzsche, Friedrich 61, 110, 411, 655  
Noack, Erwin 34
- Oldenziel, Harald Alexander 108–109  
Oppermann, Thomas 682  
Ossenbühl, Fritz 423, 432
- Parsons, Talcott 630  
Passaglia, Paolo 574  
Pérez Luño, Antonio Enrique 563  
Pescatore, Pierre 496  
Petraschek, Karl 19–20  
Pichler, Johannes 385, 480  
Pieroth, Bodo 350  
Pizzorusso, Alessandro 574  
Platon 201  
Podgórecki, Adam 361  
Pomponius 88, 146  
Poscher, Ralf 134–137  
Pound, Roscoe 405, 407–408  
Pufendorf, Samuel 9  
Puissochet, Jean-Pierre 629
- Radbruch, Gustav 1, 18–19, 21, 103, 169,  
353–354, 580, 582, 584, 586, 637, 640,  
651  
Raiser, Thomas 357  
Rawls, John 109–110, 384, 487, 641, 648,  
650–652, 655  
Raz, Joseph 144–145, 605  
Rehbinder, Manfred 375–376, 384  
Reimer, Franz 675, 678  
Rotteck, Carl von 12–13  
Rottleuthner, Hubert 41, 44  
Roubier, Paul 144–145  
Rousseau, Jean-Jacques 31, 494  
Rümelin, Max 10, 16–17, 107
- Sauer, Wilhelm 19  
Saussure, Ferdinand de 7–8  
Savigny, Friedrich Carl von 13–15, 88, 90,  
227, 277, 326–327, 494, 570–571, 581  
Schelsky, Helmut 76  
Scheuing, Dieter 423, 433  
Schlink, Bernhard 23  
Schmidt, Martha 21, 37–38  
Schmidt-Aßmann, Eberhard 669  
Schmitt, Carl 23–31, 33, 36–37, 39–42, 49,  
51, 85, 570  
Schneider, Hans 310  
Scholz, Franz 10, 22, 102–103,  
Schreiber, Hans-Ludwig 444  
Schulze-Fielitz, Helmuth 681  
Schuppert, Gunnar Folke 689  
Sedley, Stephen 594  
Seibert, Max-Jürgen 654  
Sendler, Horst 322  
Serrano de Triana, Adolfo 560  
Seydel, Helmut 34  
Sobota, Katharina 151, 669, 688  
Solon 7  
Sonnenfels, Joseph von 81, 171, 235  
Sousa Santos, Boaventura de 265  
Stahl, Friedrich Julius 85–86  
Stelzer, Manfred 117  
Stendhal (Henri Beyle) 228  
Steyn, Johan, Lord 587, 589, 608  
Stuckart, Wilhelm 36  
Studnicki, Franciszek 360  
Svarez, Carl Gottlieb 228–229, 233
- Tatarin-Tarnheyden, Edgar 38  
Thoma, Richard 86–87  
Tönnies, Ferdinand 483  
Tschentscher, Axel 649
- Ule, Carl-Hermann 27  
Unger, Roberto Mangabeira 409
- Vormbaum, Thomas 97
- Wade, William 597–598, 601  
Wahl, Rainer 431, 433  
Weinkauff, Hermann 654  
Welcker, Carl Theodor 12–13  
Werner, Fritz 677  
Wiedemann, Hermann 9, 107  
Wittgenstein, Ludwig 245, 367  
Wolff, Hans Julius 254
- Zielcke, Andreas 639  
Zippelius, Reinhold 111  
Zweig, Stefan 69–70



## Sachregister

- Abgabenrecht 503, 510–514  
*siehe auch*: Steuerrecht
- Abstraktion, Abstraktionsprinzip 40–41, 128, 237, 239, 245–249, 394, 396, 640
- Abwägung 93–94, 160–161, 250–251, 256–257, 321, 546–547, 554, 558, 566–568, 576, 589, 594, 630, 644, 675, 682–683, 686
- apokryphe 160–161, 257, 333–334, 682
- acquis communautaire* 599
- Adhäsionsverfahren 290
- Adressat: *siehe* Normadressat
- Änderungsgesetze 223–224
- Äquivalenzgrundsatz 511
- Ästhetik 261, 378, 478
- Akteneinsicht 462, 464
- Akzeptanz 23, 201, 206, 272, 315, 326, 356, 358, 374–387, 479, 641, 676
- Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch 210, 326
- Allgemeines Landrecht für die Preussischen Staaten 209, 228–229, 326, 365
- Allgemeine Teile 222, 254
- Allgemeinverfügungen 175, 183–184, 203, 557
- Altersgrenzen 236, 468
- Amnestie 372  
*siehe auch*: Gnade
- Amts-  
– -blatt (EG): *siehe* Verkündungsblätter  
– -ethos 474  
– -haftung 287, 289–290, 437, 520
- Analogie, Analogieverbot 244–245, 254, 472, 503, 690  
*siehe auch*: Vergleichen
- Anfechtbarkeit, Unanfechtbarkeit 128, 273, 278, 280, 282–283, 287, 299–302, 304, 321–322, 324, 366, 508, 510–512
- Angst 74–76, 92, 151
- Anhörung 461–463, 592  
*siehe auch*: Gehör, rechtliches
- Ankündigung 335, 338, 348, 394, 426, 450, 453–456, 469, 519–520  
*siehe auch*: Erklärung
- Anomie 91, 206
- Anreize 374, 645
- Anthropozentrik 67–68
- Antinomien 212, 250, 255, 257, 382–383, 598, 637–659, 682–683  
*siehe auch*: Widersprüche
- Antragstellung 462–464
- Anwartschaften 564, 619
- Appellentscheidungen 301–302, 470
- Arbeitsrecht 438, 450, 453–455
- Argumentation, juristische 254, 413–415, 474–476
- Argumentationslast 671, 687
- Atomwaffen 70, 75
- Aufhebung 237, 508–514, 523, 662  
*siehe auch*: Verwaltungsakt
- Aufklärung 9, 89, 116, 120, 147, 210, 226, 228, 233–234, 493–494, 647
- Aufmerksamkeit 191, 360, 362
- Aufschub 459, 467–471  
*siehe auch*: Frist, Übergangsrecht
- Ausdifferenzierung 2, 90–91, 219–220, 230, 248, 254, 260, 262, 358, 423, 485
- Aushang 186, 195, 362
- Auskunft 433, 436–437, 464, 529–530  
*siehe auch*: Information, Mitteilung, Stellungnahme  
*siehe auch*: Erklärung
- Auslage, Auslegung 465
- Auslegung: *siehe* Interpretation
- Ausnahme-  
– -vorschriften 222, 337–338, 522, 548, 579, 639  
– -zustand 29–30
- Ausschlussfristen: *siehe* Fristen
- Autonomie 94–95, 115–119, 131, 142–143, 148, 150, 153, 155, 158, 317, 323, 341–342, 377, 383, 486, 493, 504, 567, 569,

- 622, 625–626, 629, 640, 646–653, 662–663, 668–670  
*siehe auch*: Privatautonomie  
 Axiologie: *siehe* Werte
- Bagatellfälle 333–334  
 Baugesetzbuch 213  
 Befehl 143–145, 168–169, 655  
 Befristung 237, 274, 308–318, 350, 438, 469, 517  
 Begriffsjurisprudenz 20, 406, 570  
 Begründung 123, 181, 241, 255, 305, 307, 363, 381, 407, 476, 496, 585, 677, 682–683  
 Beihilfen, Subventionen 509–513, 527  
 Bekanntgabe, Bekanntmachung: *siehe* Kundgabe  
 Belehrung 233, 363  
*siehe auch*: Empfehlung, Hinweis  
*siehe auch*: Erklärung
- Berechenbarkeit 37, 76, 102, 105–106, 108, 148–149, 242, 274, 286, 353, 355, 391–492, 498, 527, 541, 562, 572, 589, 609, 645–646, 651–653, 661, 676, 688
- Beständigkeit 17–18, 76, 89, 102, 105, 108, 148, 203, 244, 260, 271–352, 353, 355, 392–393, 459, 469, 562, 572, 605, 609, 625, 646, 651, 657, 661, 666, 681, 688  
 – absolute 274–284, 322  
 – bedingte 298–307, 322  
 – befristete 308–318  
 – intertemporale: *siehe* Recht, intertemporales, Rückwirkung  
 – prozedurale 295–297  
 – relative 284–295, 322, 681–682  
*siehe auch*: Verlässlichkeit
- Bestandskraft 148, 151, 158–159, 272–273, 277–295, 305, 321–322, 393, 440–441, 508–514, 544, 547, 640  
 – formelle 279–281; *siehe auch*: Anfechtbarkeit, Unanfechtbarkeit  
 – materielle 279–283, 285–295; *siehe auch*: Tatbestandswirkung
- Bestimmtheit 7, 102, 106, 167–168, 221, 240–252, 257, 354, 395, 498, 502–504, 528, 536–537, 539, 562, 572–573, 623, 631–632, 664, 667, 673  
 – Rechtsnormen 242–251, 415, 453, 607, 616, 618  
 – Verwaltungsakte 240–242
- Beurteilungsspielräume 288, 684
- Bewährung: *siehe* Strafaussetzung  
 Bibliotheken 184, 186, 194  
 Billigkeit 456, 657–658, 688  
 Biotechnologierecht 220  
*bloc de constitutionnalité* 544, 555, 633, 662  
*bona fides* 494, 565–566  
 Budgetrecht 316, 318  
 Bürgerkrieg 112, 580, 643  
*siehe auch*: Krieg
- Bürgerliches Gesetzbuch 210, 213, 232  
 Bürgerschaft 79  
 Bundes-  
 – -anzeiger: *siehe* Verkündungsblätter  
 – -gesetzblatt: *siehe* Verkündungsblätter  
 – -staat 140–142, 208, 213, 264–268, 309, 404, 604, 669, 671–672
- certitudo iurisprudentiae* 9, 254  
*cessante ratione legis cessat lex ipsa* 309  
*checks and balances* 687  
*clausula rebus sic stantibus* 237, 310, 435  
*Code Civil (Code Napoléon)* 209, 228, 326, 553, 568  
*coincidentia oppositorum* 41, 261  
*comfort letters* 529  
*common law* 406, 484, 543, 580–582, 584, 586, 588, 590, 597–598, 603, 662–663  
*Critical Legal Studies* 409–412
- Dänemark 296  
 Datenbanken 185–187, 196, 212, 216–217, 224–225  
 Datenschutz 563  
 Dauerschuldverhältnisse 133  
 DDR 9, 52–59, 82–83, 96, 238, 667  
*debunking approach* 353  
 Deduktion 165, 364, 472–473  
 Dekalog 7  
 Deklarativa 173  
 Dekonstruktion 2, 410–412  
 Demokratie 123–124, 190, 213, 244, 383, 409, 459, 461, 595, 627–629, 634, 648  
 Deregulierung 208–209  
 Despotie: *siehe* Diktatur  
*devolution*: *siehe* Regionalismus  
 Dezision, Dezisionismus 25–26, 39, 41, 45, 58, 275, 414–415  
*dictum*: *siehe* *obiter dictum*  
 Digesten: *siehe* Römisches Recht  
 Diktatur 10, 11, 112, 568

- Diskurs, Diskurstheorie 190, 394, 412–415, 461, 475–476, 487–488, 641, 649–650, 652, 677, 685, 687  
*distinguishing* 506, 584  
 Doppelstaat 32  
 Doppelzuständigkeit 266–267  
 Drittwirkung: *siehe* Grundrechte  
 Duldung 260, 287, 302, 527  
 Durchführungsvorschrift 517  
 Durchsetzbarkeit 356, 358, 367–371, 460  
 Durchsetzung: *siehe* Rechtsdurchsetzung  
 Dynamisierung 628, 632–633, 662, 683, 687–688  
*siehe auch*: Interpretation, dynamische
- Effektivität des Rechts 105–106, 108, 127, 272–273, 352–389, 392, 427, 479, 641–642, 646, 651, 676–677  
 Effizienzgrundsatz 512  
 EG, EG-Recht 139–140, 208, 214, 220, 225, 229, 237, 264, 267–268, 274–275, 370, 433, 461, 495–534, 543, 550, 558–559, 564–565, 568, 577, 580, 583, 590, 593–594, 599–602, 609, 618–619, 626–631, 635–636  
 – Eigenverwaltung 509–510  
 – Vollzug 268  
 – Vorrang 267, 599–602  
*E-Government* 465  
 Eigentum 10, 12, 81, 259, 340, 400, 536, 623, 631, 648  
 – Inhaltsbestimmung, ausgleichspflichtige 320  
 Eigentumsvermutung 128, 237  
 Einheit der Rechtsordnung 248, 252–253, 255, 259–263, 268, 286, 499, 656  
*siehe auch*: Widerspruchsfreiheit, Systemgerechtigkeit  
 Einheitsstaat 604, 633  
 Eliten 489, 633–634  
 Empfehlung 529  
*siehe auch*: Belehrung, Hinweis  
*siehe auch*: Erklärung  
 EMRK 139, 264, 268, 293–294, 534–542, 550–551, 558, 574, 591, 601–603, 608–609, 630–631, 663  
 Endgültigkeit 277–284, 498, 508–514, 538, 640, 666  
 England 216, 274–275, 543, 580–612, 627–628, 631–636, 662–663  
 Enkulturation 490, 643  
 Entfremdung 201–202, 206, 358, 381, 486  
 Entlastung 50–51, 66, 72, 77, 151, 201, 207, 296, 356, 372, 475–476, 645–646  
 Entschädigung: *siehe* Staatshaftung  
 Entscheidungsprogramm 4, 106, 178, 392–393, 396, 402–403, 424, 428, 430–431, 448–449, 459, 473, 475, 656, 670  
*equity* 657  
 Erkennbarkeit 106, 108, 148, 160, 167–270, 353, 355, 392, 415, 422, 459, 498, 513–514, 557, 562, 572, 609, 645, 651–652, 661, 676  
 Erklärung 434–437  
*siehe auch*: Auskunft, Information, Mitteilung, Stellungnahme  
*siehe auch*: Belehrung, Empfehlung, Hinweis  
*siehe auch*: Ankündigung  
*siehe auch*: Begründung  
 Ermächtigungsgesetz 47–48, 51  
 Ermessen 249–251, 286, 305, 372, 430, 456, 512, 518, 526  
*siehe auch*: Opportunitätsprinzip, Spielräume  
 Ermessensrichtlinien 178–179, 251, 430, 432  
 Ersitzung 10, 19, 277  
 Erwartungen, Erwartungssicherung 76–77, 83, 105, 113–114, 126, 145, 150–152, 249, 337, 367–368, 476, 479–481, 619, 644, 651–653, 661  
 Estland 296  
*estoppel* 593  
*eudaimonia* 647  
 EURLEX 225  
 Europäische Gemeinschaft: *siehe* EG  
 Europäische Menschenrechtskonvention: *siehe* EMRK  
 Europäischer Haftbefehl 293  
*European Communities Act (1972)* 274, 599–602, 608  
 Ewigkeitsgarantien 273–276, 297, 402  
 Exklusion 482, 487  
 Experimente 96, 308–309, 313, 315, 425  
 Extra-Organ-Kontrollen 687
- Fachgerichte 238, 300–301, 303, 681–686  
 Fachsprache 195, 229–236, 367, 412, 502  
 Fachzeitschriften 186–187, 195  
*Factotame*-Entscheidung 596, 600–602, 609  
*Fairness* 325–326, 593–594, 606, 609, 650  
*siehe auch*: Verfahren, faires

- Fallgruppen 430  
*siehe auch:* Regelbeispiele, Typisierung
- Fanatismus 488
- Faschismus 568, 570  
*siehe auch:* Nationalsozialismus, Totalitarismus
- favor legis* 303  
*siehe auch:* Rechtserhaltung
- Fehler 298–307, 322, 324, 334–335, 365, 426–428, 519, 522–525
- Heilung 303–306
  - Unbeachtlichkeit 303–306
- Feindstrafrecht 95, 116
- Feststellung 238–239, 299, 301, 370
- Feststellungswirkung 285, 288–290
- fides:* *siehe bona fides*
- Fiktion 173, 235–236, 325, 347, 350
- Finnland 296
- Fiskalzwecknormen 345
- Flexibilität 105, 271, 273, 319, 382–383, 557–558, 636, 639, 642, 676
- Folter 207
- Formvorschriften 128, 236  
*siehe auch:* Schrift, Schriftform
- Fortschritt 68–69, 91
- forum shopping* 267
- Frankreich 212–213, 216–217, 294, 543–560, 563–564, 590–591, 596, 604, 627–628, 631–636, 647, 662–663
- Freiheit 10–12, 14, 18, 32, 72, 84–87, 92–97, 110, 115–116, 155, 470, 488, 557, 569, 646–653, 663
- Freiheitsrechte 71, 131–137, 425, 668, 670, 674
- Freirecht, Freirechtsschule 15–16, 24, 406, 484, 570
- Fremdbindungen 273, 276, 395–421, 422
- Fremdenfeindlichkeit 485–486, 488
- Fremdenrecht 482
- Freund-Feind-Denken 27, 31, 48, 59, 95, 487
- Friedenspflicht 371
- Fristen 128, 138, 140, 148–149, 277, 281–282, 321–322, 508–514, 535, 537, 554, 572, 621, 632
- Führer, Führerprinzip 23, 25, 27–30, 32–34, 39–41, 43, 45–46, 49, 57, 59, 92, 116, 633
- Fundstellenverzeichnis: *siehe* Register
- Funktionenordnung 683–687
- Gattungsbegriffe 420
- Gebote 206, 223, 232, 249–250, 260, 479  
 – Zehn: *siehe* Dekalog
- Gedächtnis 200–202
- Gefahr, Gefahrenabwehr 63–66, 94, 96
- Gefühlswissenschaften 407
- Geheimgesetze, Geheimerlasse 144–145, 169–170, 461, 618
- Gehör, rechtliches 463, 465–467, 574, 588
- Gehorsam, Gehorsamspflicht 83, 373
- Geltungsvertrauen 311, 326–327, 347
- Gemeinschaft 34–36, 38–39, 44, 189, 481–485, 495, 629
- Generalisierung, Generalität 175, 247, 444, 446, 448, 584, 639, 656, 678  
*siehe auch:* Gesetz, allgemeines
- Generalklauseln 43, 96–97, 168, 245–246, 627
- Generalprävention 375
- Generaltransformator 632
- Gerechtigkeit 5, 18–19, 21, 24, 30–31, 34–36, 38, 44, 103, 118–119, 129–131, 148, 262, 273, 283, 294, 331–333, 336–339, 350, 358, 369, 372, 381–383, 456, 477–478, 487, 558, 568–569, 580, 582, 607, 623, 637–659, 661, 665–667, 671, 675, 681–682, 686
- konnektive 477
  - personale 643–646, 648
  - politische 641–644, 646–650  
*siehe auch:* *iustitia commutativa/distributiva/retributiva*
- Gerichts-
- -entscheidungen: *siehe* Rechtsprechung, Urteil
  - -kosten 454
  - -verfahren: *siehe* dort
- Gerichtsverfahren 202, 462–463, 465–467, 469–470
- faires 462, 536, 588
  - in Abwesenheit 463
- Geschäftsgrundlage, Wegfall 122, 310, 317, 456
- Gesellschaft 189, 481–488
- multikulturelle 486–487
  - pluralistische: *siehe* Pluralität, Pluralismus
- Gesellschaft für deutsche Sprache 229
- Gesellschaftsrecht 133, 296–297
- Gesellschaftsvertrag 80–81, 120–121, 133–134, 649–650  
*siehe auch:* Vertragsgerechtigkeit

- Gesetz, allgemeines 220, 336, 468, 605, 649–650, 657  
 Gesetz-  
 – -blätter: *siehe* Verkündungsblätter  
 – -gebungslehre 221–224, 354, 677  
 – -gebungsverfahren 315, 335, 461, 463, 632, 685, 687  
 Gesetzes-  
 – -auslegung: *siehe* Interpretation  
 – -bindung: *siehe* dort  
 – -folgenabschätzung 374  
 – -herrschaft: *siehe* Gesetzesbindung, Legalität  
 – -kommentierungen 212, 254, 473–475  
 – -materialien 224–225, 608  
 – -sammlungen, private 184, 194–195, 224  
 – -vertrauen 326, 334–335; *siehe auch*: Geltungsvertrauen, Kontinuitätsvertrauen, Vertrauen  
 Gesetzesbindung 13, 56–57, 86, 284, 286, 392, 403–421, 522, 586–592, 605, 651, 655, 667, 673  
 – Abweichungsverbot 397, 416  
 – Anwendungsgebot 396  
   *siehe auch*: Legalität  
 Gesetzlichkeit: *siehe* Gesetzesbindung, Legalität  
 – sozialistische 53, 55–59, 92, 116  
 Gestaltungsakte 287–288, 291, 321–322  
 Gewährleistungsverantwortung 195, 208, 677  
 Gewalten-  
 – -monismus 247  
 – -trennung 84, 213, 418, 470, 548, 577–578, 604, 627, 681–687  
 Gewaltverhältnis, besonderes 429  
 Gewerberecht 274, 438  
 Gewissen 481, 645–646  
 Gewissheit 63–64, 73–74, 79, 391, 394, 626  
 Gewohnheitsrecht 19, 199–200, 202, 237, 327, 400, 583  
 Ghattobildung 485  
   *siehe auch*: Subkulturen  
 Gleichheit 5, 120–122, 129–131, 142, 149, 182, 317, 336, 468–469, 474, 487–488, 491, 526, 576, 586, 635–636, 646–650, 653–658, 670, 674  
 – im Unrecht 426–428  
 – intertemporale 469, 670  
 Gleichheitssatz, allgemeiner 177, 180, 401, 422–428, 432–434, 443–445, 453, 472, 670  
 – Neue Formel 425–426  
 Gleichschaltung 26, 43, 46–52, 95  
 Globalisierung 114, 264–265, 267, 485–486, 489  
   *siehe auch*: Transnationalisierung  
 Gnade 657  
   *siehe auch*: Amnestie  
 Goldene Regel 644  
 Grammatik, generative 658  
 Grandfathering 338  
 Griechenland 296  
 Große Senate 445, 677  
 Grundbuch 237  
 Grundkonsens 486–491  
 Grundnorm 261–263, 297, 397, 598  
   *siehe auch*: *rule of recognition*  
 Grundordnungsmodell: *siehe* Optimierungsgebote, Prinzipienormen, Verfassungsprinzipien  
 Grundpflichten 93  
 Grundrechte 56, 71, 125–126, 131–137, 157, 160, 257, 339–342, 467–468, 503, 542, 563, 630  
 – als Abwehrrechte 92, 124  
 – Drittwirkung 132–137  
 – Eingriff 93, 118, 125, 257, 340, 430  
 – soziale 92  
   *siehe auch*: Freiheitsrechte, Gleichheitssatz, Schutzpflichten  
 Grundsatzegesetz 401–402, 422  
  
 Härtefälle 337, 470  
 Handlungsfreiheit, allgemeine 115, 131, 342  
 Handlungsnorm 683, 686  
 Harmonisierung 212, 267, 496  
   *siehe auch*: Antinomien, Widersprüche  
   *siehe auch*: Rechtsvereinheitlichung  
 Haushaltsgesetz, Haushaltsrecht 308, 316, 318, 401, 523, 620  
 Heilung: *siehe* Fehler  
 Hermeneutik 408–410  
 Hierarchien: *siehe* Instanzenzug, Normenhierarchie  
 Hinweis, Hinweispflicht 128, 394, 460, 463–467, 469, 527–528  
   *siehe auch*: Belehrung, Empfehlung  
   *siehe auch*: Erklärung  
 Hochschulrecht 143, 309, 316–317  
 Hoheitsgewalt, Hoheitsträger 118–126, 131, 135, 139–143, 147, 149, 281, 370  
 Holocaust 70

- Homogenität 31, 41, 189, 482–484, 488  
*homo oeconomicus* 248  
*Human Rights Act (1998)* 591, 601–603, 605, 608, 663
- idée directrice* 103, 495, 661–662, 690
- Identität, kollektive 477, 484, 634  
*siehe auch:* Gemeinschaft
- Ideologie 70, 262
- ignorantia legis non excusat* 365
- Imperativ, kategorischer 444, 487, 504, 668
- Imperativtheorie 122
- Impermeabilitätslehre 429
- implied repeal* 598–599, 602–603, 663
- Individualisierung 93, 147, 189–190, 639
- Individualität, Individualismus 26, 34, 134, 483, 639–640, 649, 651, 657
- Induktion 3, 165, 364, 472–473, 657
- Industrialisierung 82, 90, 113, 211
- Information 106, 172, 190–191, 362–364, 391–392, 394, 459–460, 462–468, 490–491  
*siehe auch:* Auskunft, Mitteilung, Stellungnahme  
*siehe auch:* Erklärung  
*siehe auch:* Kommunikation
- Informations-  
 – -flut 182, 192, 209, 247  
 – -gesellschaft 190–191, 194
- Infotainment 362
- Inhaltsverzeichnis 221
- Inklusion 482, 487
- Instanzenzug 444, 474–475, 504–508
- institutionelles Rechtsdenken 39, 85
- Institutionen, Institutionalisierung 12, 39–40, 55, 66, 70, 74, 77, 80, 84, 126–127, 132, 143, 146, 154, 161, 165–166, 188, 190, 202, 213, 274, 366, 369, 376–377, 382, 395, 411, 461, 473, 584, 595, 604, 627, 641–642, 644–646, 652, 661–662, 677, 680, 687
- Institutsgarantie 400
- Integration 486–490, 542, 629–634
- Interessenjurisprudenz 15–17, 107, 407–408, 570
- Interlegalität 265
- Internationale Organisationen 138, 293  
*siehe auch:* Vereinte Nationen
- Internationales Privatrecht 266
- Internet 185–187, 192–193, 196, 216–217, 225, 264, 465
- Interpretation 13–14, 168, 179, 226–227, 234, 243, 399, 412–415, 418–420, 523–524, 588, 600, 602–603, 607–609, 632, 635  
 – authentische 416–418  
 – dynamische 418–420, 542  
 – hypothetischer Wille des Gesetzgebers 588, 603, 607–609  
 – systematische 254  
 – teleologische 13–14, 227, 254, 591  
 – verfassungskonforme 227, 256, 303–304, 608, 632  
 – völkerrechtskonforme 401, 602  
 – Wortlaut 227, 234, 304, 408  
*siehe auch:* Verfassungsinterpretation
- Interpretations-  
 – -bedürftigkeit 226–227, 241, 256  
 – -gesetze 416–418, 575  
 – -monopol 504–505  
 – -richtlinie 500, 503, 542, 553, 575, 689
- Irland 296
- Irrtumsregeln 365–367, 456
- Italien 416, 543, 568–580, 604, 634–635, 663–664
- ius certum* 60, 88–89, 146, 494, 562, 571, 661
- ius cogens:* *siehe* Recht, zwingendes
- iustitia commutativa* 130, 644, 648
- iustitia distributiva* 644, 647, 681
- iustitia retributiva* 644, 648
- judicial review:* *siehe* Kontrolle, richterliche
- judicial self-restraint* 585, 686
- Jütsches Recht 146
- Juris* 187
- Jurisdiktionsstaat 634, 676–678, 681–687
- Justizgewährleistung 371
- Kalkülsprache 232
- Kasuistik 245–249, 639
- Kettengenehmigung 433–434, 438–439
- Klarheit 106, 160, 167–168, 226–240, 243, 334, 395, 469, 498, 502–504, 536, 558, 562, 605–607, 609, 616, 618, 629, 662, 667, 688  
 – formale 236–239  
 – prozedurale 236–239  
 – sprachliche 226–236, 605–607, 609
- Kodifikation 14, 202, 209–214, 222, 544, 555, 583–584

- Kohärenz 212, 247–248, 537, 542, 583, 630–631, 667, 676, 688–689  
*siehe auch:* Integration
- Kollegialgerichte 414
- Kollisionsregeln 263–268, 398, 546  
*siehe auch:* *lex posterior* ..., *lex specialis* ..., Normenhierarchien
- Kommunikation 4, 78, 167–168, 190–196, 200–201, 234, 358, 360–367, 411–414, 459, 462  
*siehe auch:* Information, Sprache
- Kommunitarismus 488, 646–647
- Kompetenzen, Kompetenzordnung 96, 179, 239, 266–267, 273, 285, 291–292, 425, 546, 629, 663, 681–687  
*siehe auch:* Funktionenordnung
- Kompetenzkompetenz 662
- Kompilation 212
- Komplexität 41, 66, 71, 77–78, 80, 90–91, 106, 116, 168, 191, 205, 207, 219–221, 247, 255, 258, 357, 398, 481, 635–636, 661
- Konkretisierung 104, 246, 251, 453, 474–476, 627, 650, 665, 675, 678–681, 684–687
- Konsens, Konsenstheorien 368, 380, 487–488, 641  
*siehe auch:* Diskurs, Diskurstheorie
- Konsistenz: *siehe* Stimmigkeit, Widerspruchsfreiheit
- Konsolidierung 277–284
- Konstitutionalisierung 3, 5, 629, 631, 633, 676–681
- Konstitutionalismus 123, 429
- Kontingenz 29, 71, 73, 275, 402, 404, 476, 478, 486, 489
- Kontinuität 2, 18, 89, 106, 161, 202, 261, 297, 341, 392, 423, 426, 455, 506, 585, 623–624, 657, 670
- Kontinuitätsvertrauen 311, 326, 347
- Kontrahierungszwang 130
- Kontrolle 123, 172, 199, 415, 459  
 – demokratische: *siehe* Demokratie  
 – richterliche 431, 456, 586–595, 627, 641, 683, 686–687  
*siehe auch:* Normenkontrolle
- Kontrollnorm 683, 686, 689
- Konzentrationslager 16, 24
- Konzentrationswirkung 291–292, 321–322
- Kooperation 112, 487, 648, 650
- Koordination 267–268, 398
- Korruption 369
- Krieg 69–70, 568, 634  
*siehe auch:* Bürgerkrieg
- Kriminalität 55, 75, 82–83, 92
- Krise 29, 73–74, 90, 92, 138, 477, 569–570, 613
- Kulturalität des Rechts 476–491
- Kultur-  
 – -differenz 485  
 – -normen 479–480  
 – -relativismus 487–488, 641, 646–647
- Kundgabe 168–198, 356, 498, 501–502, 507–508, 527–528, 537, 605  
*siehe auch:* Mitteilung, Publikation
- Länderfinanzausgleich 401
- Laienrichter 383
- Landessprache 229
- law reports* 216
- Lebenspartnerschaft 379
- Legaldefinitionen 233, 235, 254, 417
- Legalisierungswirkung 273, 286–287
- Legalismus 248, 407, 543, 590, 608–609, 636, 643, 662
- Legalität (*légalité*, *legality*) 40, 48, 51, 96, 169, 372, 427, 494, 537–541, 545–546, 557, 560–562, 565, 570, 582, 586, 589, 592, 602–603, 615, 677  
*siehe auch:* Gesetzesbindung
- Legal Realism* 404–409
- Legitimation 124, 190, 219, 234, 244, 296, 312, 326, 381, 384, 409, 459, 595, 612, 627–629, 666
- Leit-  
 – -entscheidungen 473  
 – -ideen 103, 144, 165, 261; *siehe auch:* *idée directrice*  
 – -linien 527–528  
 – -sätze 217, 473, 475  
 – -vorschriften 222
- Lenkungssteuern 349–350  
*siehe auch:* Steuerrecht
- Letztentscheidung 414–415, 431, 687–688
- lex*  
 – *certa*: *siehe* *ius certum*  
 – *imperfecta* 368  
 – *iubeat non doceat* 233  
 – *mercatoria* 268  
 – *mitior* 329–332  
 – *posterior derogat legi priori* 227, 237, 256  
 – *specialis derogat legi generali* 227, 256, 689

- *superior derogat legi inferiori*: siehe Normenhierarchien
- van der Lubbe 329
- Liberalismus 12–13, 29, 32, 36, 38, 84–85, 91–92, 95, 123, 485–488, 490, 651–652
- Linguistik 7–8, 173, 230, 409–412
- Lobbyismus 461
- Logik, juristische 413, 475
- loi de validation (loi rectificatif)*: siehe Sanierungsgesetz
- Loseblattsammlungen 224
- Lücken, Lückenschließung 19, 42, 254, 495, 517, 536, 581–582, 623, 630–631, 680, 689–690  
siehe auch: Analogie, Integration
- Macht 19, 29–30, 47, 59, 188, 230, 358, 411, 414–415, 613
- Magna Charta Libertatum* 117
- Marbury v. Madison* 596
- Markt, Marktwirtschaft 113–114, 133, 147, 264, 315, 517–519, 526, 528, 629
- Massenmedien 70, 183, 186–188, 191–193, 195, 216, 362, 380–381, 383, 456, 461, 463, 490, 640
- Massenverfahren 183, 462, 465
- Maßnahme-  
– -gesetz 309–310, 315  
– -staat 32, 40, 43–44, 91, 96, 116, 392, 633
- Maßstäbengesetz 401–402, 422
- Matrizenprinzip 662, 666
- Mehrheiten, Mehrheitsprinzip 124, 295–297, 300, 401, 485, 489, 613–614
- Meinung, herrschende 476
- Menschenrechte 208, 264, 534–542, 597, 603, 608–609, 630–631, 647  
– Allgemeine Erklärung, UNO (1948) 647  
– Erklärung, Frankreich (1789) 553, 556–557, 560, 634, 663
- Menschenwürde 145, 262–263, 328, 647, 668
- Metaregeln, Metadiskurs 273, 275–276, 353–355, 418–419, 421, 423, 434, 689–690
- Methoden:  
– Begriffsgeschichte 7–9  
– Genealogie 61–62  
– Ideengeschichte 7–8  
– Perspektivik 3–6  
– Phraseologie 9
- Rechtsvergleichung: siehe dort
- Topologie 165–166
- Methodenlehre, juristische 15, 227, 234, 404–421, 581, 663
- Migration 485
- mischief rule* 608
- Mitteilung, Mitteilungspflicht 138–139, 459, 463–467, 527–528, 592, 608  
siehe auch: Auskunft, Information, Stellungnahme  
siehe auch: Erklärung
- Monarchie 429
- Monismus 398
- Moral 20, 29, 70, 82, 96, 110, 120, 125, 144, 210, 261, 364, 366, 378–380, 386, 413, 478–481, 485–488, 609, 643–646, 653  
siehe auch: Werte
- Musterklagen 454
- Mythos, Mythen 67, 484, 487, 633–634
- Nachrichtenagenturen 192
- Nachschieben von Gründen 305
- Nationalsozialismus 9, 10, 21–52, 91, 96, 116, 238, 246, 481–482, 484, 570–571
- Nationalstaat 487
- natural justice* 587–589, 592, 626
- Naturrecht 25, 124–125, 135–136, 210, 327, 582, 637–638
- Naturschutzrecht 251, 462
- Naturwissenschaft, Naturgesetze 73, 77, 210
- ne bis in idem* 278, 289, 292–293
- neminem laede*: siehe Schädigungsverbot
- Netzwerke, Netzwerkstrukturen 75, 113, 189–190, 193, 265, 386, 389, 483, 485, 488
- Neuhegelianismus 40–41
- Nichtigklärung 283, 366, 499, 504, 519, 522–525, 621–622
- Nichtigkeit 106, 256, 283, 298–304, 324, 334, 470, 500, 517, 522–525, 577–578  
siehe auch: Rechtsnorm, Urteil, Verwaltungsakt  
siehe auch: Teilnichtigkeit
- Nihilismus 29
- Norm, Normen  
– moralische: siehe Moral  
– Prinzipialnormen: siehe dort  
– rechtliche: siehe Rechtsnorm  
– sittliche: siehe Sitte, Sittlichkeit  
– soziale 364, 394, 478–491, 630

- subsistente 364, 366–367, 378–380, 394, 479–481, 485–491
- Norm-
  - -adressat 122, 124, 167, 170, 174–184, 206, 209, 219, 356, 360, 362, 502
  - -bereich 408–409
  - -erosion 272, 371–372, 376, 386, 428
  - -interpretation: *siehe* Interpretation
  - -text 404–415, 690
  - -verifikation 238, 400; *siehe auch*: Feststellung
  - -verwerfung 238, 300, 400, 601, 605
  - -wandel 418–420
- Normativität 542
- Normen-
  - -flut: *siehe* Überregulierung
  - -hierarchie 227, 256, 267, 273, 394–404, 422, 500, 544, 546, 561
  - -klarheit: *siehe* Klarheit
  - -kontrolle 300–304, 470, 596, 601–605, 612–614, 621–622, 633, 663, 685–687
- Notifizierungspflicht: *siehe* Mitteilung
- Notverordnungen 577–578
- Nürnberger Prozesse 25
- Nützlichkeitsprinzip 261–262, 583
- nulla poena sine lege* 18, 24–25, 28, 328, 503, 514, 538, 618
- nullum crimen sine lege* 328, 503, 514, 538
- nullum crimen sine poena* 24–25
  
- obiter dictum* 455, 473, 506
- Objektformel 668
  - siehe auch*: Menschenwürde
- Öffentlichkeit 169, 171–172, 176, 186, 188–196, 315, 414, 461–463, 473, 687
  - Fragmentierung 188–196, 360, 485
  - und Privatheit 134–137
- Ökonomische Theorie des Rechts 248, 374, 391
- Österreich 70, 157, 185, 210, 214–215, 224, 279, 400, 419, 543, 621
- Opportunitätsprinzip 13, 372
  - siehe auch*: Ermessen, Spielräume
- Optimierungsgebote 250, 675, 679–686
  - siehe auch*: Prinzipiennormen, Verfassungsprinzipien
- Ordnung, Ordnungsfunktion 19, 72, 271, 355, 661
- Ordnungs- und Gestaltungsdenken, konkretes 25–26, 39–43
- Orientierungssicherheit 17, 145, 168, 226, 230, 307, 310, 355, 482
  
- pacta sunt servanda* 77, 83, 434
- Paradigmenwechsel 274–275, 477, 557, 598, 601, 634
  - siehe auch*: Systemwechsel
- Parallelwertung in der Laiensphäre 366–367
- Parlament 30, 48, 244, 274, 296, 379, 416–417, 448, 461, 546, 595–604, 613–614, 627–629, 633–634
- Parlaments-
  - -souveränität/-suprematie 274–275, 595–605, 607, 613, 627
  - -vorbehalt 243–244, 246–247, 588, 684–686
- Parteiendemokratie 383
- peer groups* 377, 385, 490
- Person, juristische 236, 668
- Pfandrecht 79
- Phasing-In/Out* 338
- Plan, Planung 27, 37, 65, 68, 71, 76, 78, 110–111, 117, 145, 151–154, 272, 318–324, 326, 337, 367, 438–439, 460, 583, 594, 651–652, 654, 668
- Plan-
  - -durchführung 319
  - -ergänzung 322
  - -erhaltung 322–323
  - -feststellung 183, 320–323, 465
  - -genehmigung 321
  - -gewährleistung 274, 312–314, 319–320, 324, 422
  - -wirtschaft 114, 318
- Planungs-
  - -recht 264, 267, 318–324
  - -sicherheit 78, 108, 113, 316–317, 323, 441
- Plenum (BVerfG) 445
- Pluralität, Pluralismus 44, 190–196, 263, 265, 357, 378, 380, 385–386, 485–488, 489–491, 614, 635–636
- Polen 296, 543, 612–625, 632–635, 663, 688
- Policey 12, 84–85, 91
- policy* 473, 587, 593–594
- Positivismus 2, 15, 24–27, 29, 39, 51, 327, 405, 407, 412, 543, 547, 569–570, 581, 590, 627, 631, 637–638, 679
- Positivlisten 238
- potestas ordinaria/ordinata* 145
- pouvoir constituant* 276
- pouvoir constitué* 276

- Practice Statement (House of Lords)* 506, 584–585
- Präjudiz 106, 175, 394, 440, 444–445, 455, 472–476, 484, 504–508, 538–539, 582, 584–586, 656, 677
- Präklusion 277, 321–322, 666  
*siehe auch:* Fristen
- Prävention 91, 94, 96, 375  
*siehe auch:* Schutzstaat, Schutzpflicht
- Primat  
– des Politischen 547, 564, 588, 613, 627–629, 633–634  
– des Rechts 613, 627–629
- principe de mutabilité: siehe* Flexibilität
- Prinzipien-  
– -normen 250, 350, 419, 640, 671, 674–676; *siehe auch:* Optimierungsgebote, Verfassungsprinzipien  
– -staffelung 666
- Privat-  
– -autonomie 127–137, 370, 549  
– -recht: *siehe* Zivilrecht
- Privatisierung 82
- Prognose 391–394, 476
- Programm: *siehe* Entscheidungsprogramm
- Promillegrenze 447, 450
- prospective overruling* 448, 454–455, 506, 584
- Prozeduralität, Prozeduralismus 295–297, 339, 341, 383, 458–471, 592–594, 649–650, 652  
*siehe auch:* Diskurstheorie
- Prozess-  
– -kostenhilfe 371  
– -recht: *siehe* Gerichtsverfahren, Verfahrensrecht  
– -rechtsverhältnis 127, 182, 460, 462–463, 465–467
- Publizierung 80–83, 127, 132
- Publikation 168–198, 502, 516, 631  
– geordnete 181, 214, 217, 225  
– Mittel 184–187  
*siehe auch:* Kundgabe
- Publizität 106, 167, 169, 171–172, 354, 392, 460, 462, 528, 561–562, 572, 608–609, 616, 618, 673
- Punktesysteme 251
- Queen in Parliament* 597–598, 627, 633
- Radbruchsche Formel 5, 637–640
- ragionevolezza* 576–577
- Rahmenkompetenz, Rahmenregelung 268, 396, 678–680, 682–683
- Rassenlehre, Rassenideologie 23, 34, 41, 482
- Rasterfahndung 97
- ratio decidendi* 455, 506
- Realisierungssicherheit 17, 53, 355
- Recht  
– als Institution 76–80, *passim*  
– gemeinsames 275  
– intertemporales 274, 324, 445, 449, 451, 515, 517, 522, 530, 618, 653, 688; *siehe auch:* Rückwirkung  
– positives 125, 136, 348, 582, 662–664  
– subjektives 37–39, 56, 124–126, 135–136, 146–149, 342, 499–500, 540, 548, 556–557, 564, 567, 570–571, 595, 636  
– überpositives: *siehe* Naturrecht  
– vorkonstitutionelles 238, 418  
– zwingendes 127, 297
- Rechts-  
– -anspruchsbewusstsein 380  
– -anwendung 404–421, 443–445, 474–476, 656  
– -anwendungsgleichheit 443–445  
– -aufsicht 317  
– -beachtung 170, 356–358, 373–374  
– -befolgung: *siehe* Rechtsbeachtung  
– -begriffe, unbestimmte 168, 245–246  
– -beratung/-anwaltschaft 231–232, 363, 414, 472, 475  
– -bereinigung 207, 209, 212, 215, 237, 249  
– -bewusstsein 376; *siehe auch:* Rechtsethos, Rechtsgesinnung  
– -durchsetzung 19, 44–45, 55, 80, 82–83, 89, 127, 143–147, 149, 170, 272, 356, 358, 367–369, 371–374, 470, 478, 503, 511–512, 583, 625  
– -empfinden 30–31, 34–36, 43, 359, 481–482, 484  
– -erhaltung 298–307, 322  
– -ethos 384–387, 642; *siehe auch:* Rechtsgesinnung  
– -fortbildung: *siehe* dort  
– -freie Räume 386  
– -frieden 107, 111–112, 355, 372, 561  
– -gefühl: *siehe* Rechtsempfinden

- -gesinnung 377, 384–387; *siehe auch*:  
Rechtsethos
- -gewissheit 44, 481, 483
- -grundsätze (allgemeine) 200, 261, 361,  
400, 495–497, 500–501, 551, 573, 591,  
594, 627–636, 662, 690
- -gütersicherheit 2, 92
- -hilfe 292–294
- -idee 19, 640, 656, 667, 674
- -kenntnis/-kenntnisse 19, 54, 91, 170,  
182, 193–194, 211, 272, 355, 357–367,  
375, 377, 384–385, 392, 479–481, 486,  
490–491, 563, 625, 643
- -klarheit: *siehe* Klarheit
- -kraft 2, 7, 19, 102, 148, 153, 159, 272,  
277–279, 281, 283–284, 305, 393, 508,  
562, 573, 632, 666
- -kultur 263, 275, 394, 476–491
- -missbrauch 512, 519, 620; *siehe auch*:  
Verwirkung
- -mittel 299, 442–443, 506; *siehe auch*:  
Revision
- -norm/-normen: *siehe dort*
- -prinzipien: *siehe* Prinzipiennormen,  
Rechtsgrundsätze
- -quellen 44, 49, 96, 265, 413
- -ratgeber 194–195, 362–363; *siehe auch*:  
Rechtsberatung
- -schein 126, 236–237, 306, 335, 365–  
366, 517
- -schutz 103, 149, 293–294, 369–371,  
383, 499, 538, 677
- -sicherheit: *siehe dort*
- -spaltung 550–551, 558, 590–595, 609–  
610, 635–636
- -staat: *siehe dort*
- -stab 47–51, 231–232, 356, 368–369, 392,  
480, 486, 490, 643
- -treue 326; *siehe auch*: Rechtsbeachtung,  
Treuepflichten
- -unterricht 361–362, 490, 677
- -unterworfenheit: *siehe status subiectio-  
nis*
- -unzufriedenheit 384–385, 394, 641–643
- -vereinheitlichung 220; *siehe auch*: Har-  
monisierung
- -vergleiche 495–497, 543–636
- -verordnungen 174–175, 184, 206, 215,  
220–223, 244, 402–404, 430, 469, 555,  
577–578, 618, 689
- -wahrung 139, 141–142, 339, 460
- -wissenschaft 14–15, 22–23, 46–47, 49–  
52, 116, 254, 346, 397, 472, 568, 663, 667,  
*passim*; kritische –: *siehe* Critical Legal  
Studies
- -zwecke 1, 83, 87, 103, 111, 355, 580, 661
- Rechtsfortbildung 13, 227, 245, 254, 473,  
607, 664
- *contra legem* 42, 238, 415–418, 599, 607  
*siehe auch*: Richterrecht
- Rechtsnorm, Rechtsnormen
- Außerkrafttreten 237–239
- befristete 308–316
- Begriff 399, 432
- Inkrafttreten 173, 192, 237, 467–468,  
502, 516; *siehe auch*: Rückwirkung, Ver-  
kündung
- Nichtigkeit 256, 283
- Rechtsfolge 249–251
- Tatbestand 249  
*siehe auch*: Gesetz, Interpretation,  
Rechtsverordnung, Satzung
- Rechtsprechung 211, 443–458, 472–476
- Einheitlichkeit 443–445, 677
- Publikation 176, 186–187, 209, 473
- rückwirkende 445–456
- ständige 251, 444, 447–450, 475–476,  
623–624  
*siehe auch*: Präjudiz, Rechtsfortbildung,  
Richterrecht
- Rechtsprechungs-
  - -änderung 445–456, 469–470
  - -datenbanken 186–187, 216–217
  - -sammlungen, amtliche 187, 195
- Rechtssicherheit:
  - Abgrenzungen 143–161
  - als gemeineuropäische Idee 625–636
  - als objektives Prinzip 147–150, 152–153,  
167, 307, 535–536, 557, 567, 652–653
  - als Verfassungsprinzip 213, 629–634
  - Anwendungsfelder 115–143
  - Bedeutung für Individuum und Gesell-  
schaft 109–114
  - Begriffsgeschichte 7–60
  - Definitionsversuche 101–104
  - Doppelnatur 148–149
  - Genealogie 63–99
  - im EG-Recht 495–534
  - im Privatrecht 126–137
  - Normativität 542, 627–628, 661–692
  - Pflicht zur 119–126
  - Physiognomie 101–163
  - Positivierung 662–664

- Strukturelemente 101–109
- Topologie 167–492
- und Gerechtigkeit 637–659
- Rechtsstaat 9, 22, 24, 27–28, 30, 46, 48, 53, 83–87, 91, 95, 101–102, 118–119, 125, 243–244, 265–266, 328, 456, 481, 486, 493–494, 539–542, 546, 563, 570, 597, 608–609, 612–623, 628, 631–633, 638–639, 665–666, 670–674
- formeller 85–87, 119, 639
- materieller 119
- völkischer 36–39
- Reflexivität 66, 79, 87–88, 90, 116, 135, 273, 353, 688
- siehe auch:* Systemtheorie
- reformatio in peius* 434, 442–443
- Reformen 212–213, 337, 467, 469, 617, 619, 622
- siehe auch:* Systemwechsel, Systemtransformation
- Regel-
  - -beispiele 249
  - -haftigkeit 106, 639, 654–658, 661
  - -normen 250, 419–420, 675, 679
- Regelungs-
  - -dichte 245–249
  - -ebenen 208, 263–268, 398–399, 404, 558, 629; *siehe auch:* Bundesstaat, Regionalismus, Transnationalisierung
- Regionalismus 573, 603–604
- Register 215, 217, 222, 224–225, 237
- Reichsgesetzblatt: *siehe* Verkündungsblätter
- Reichstagsbrand 44, 47, 51, 328–329
- Repräsentation 188, 461
- Repressalie 137–138
- res iudicata* 278, 506, 538, 548
- Resozialisierung 490
- Rettungsschuss, finaler 259
- Revision 255, 290, 444–446, 474, 677
- Revolution 477, 484, 600–601, 633–634, 643, 647
- Französische (1789) 633, 647; *siehe auch:* Menschenrechte, Erklärung
- *Glorious and Bloodless (1688/89)* 596, 598, 633
- siehe auch:* Systemwechsel
- Rezeption 477, 493–495, 568, 571, 595, 612, 626
- Richter 406–408, 484
- Auswahl 484, 585
- Gesetzesbindung 404–421
- Unabhängigkeit 369, 444–445, 563
- Richter-
  - -briefe 43
  - -recht 200, 211, 402, 415, 445, 450, 473, 536, 565, 663–667; *siehe auch:* Rechtsfortbildung
- Richtlinien (EG) 500, 503–504, 513–514, 523, 609, 635
- Risiko 74–75, 94–96
- Rituale 29, 51, 202, 479
- Römisches Recht 7, 14, 146, 494, 565, 571
- siehe auch:* *bona fides*, *ius certum*
- Rollentheorie 90–91, 359, 361
- Rollenübernahme, ideale 381
- Rücknahme: *siehe* Aufhebung, Verwaltungsakt
- Rückwirkung 1, 7, 106, 173, 203, 272–274, 303, 324–352, 354, 366, 416, 445–452, 498, 503, 509–510, 514–522, 535–536, 541, 544, 547, 552–554, 561–568, 572, 574–577, 583, 588, 595, 600, 605, 614–616, 618–623, 631, 653, 662, 664, 666–667, 673
- echte 325–336, 343–351, 447–448, 515–520, 619, 627–628
- unechte 314, 336–351, 393, 422, 520–522, 619
- rule of law* 144–145, 494, 580–612
- rule of recognition* 262, 397, 598, 601
- Rundfunkrecht 268
- Sachenrecht 127–128, 237
- Säkularisierung 68, 210
- Sanierungsgesetze 552–554, 577–578
- siehe auch:* Fehler, Nichtigkeit
- Sanktion 138, 242, 355–356, 368–369, 372–375, 503, 514, 527–528, 563–564, 645
- Sanktions-
  - -geltung 356
  - -verzicht 372–373
- Satzung 174–175, 209, 220, 296–297, 308, 320, 338, 403–404, 689
- Schadigungsverbot 487, 644
- Schengener Informationssystem 294
- Schilder 203–204, 362
- Schläfer 75
- Schleier des Nichtwissens 380, 650
- Schleierfahndung 97
- Schrift, Schriftform, Schriftlichkeit 7, 79, 198–204, 206, 436, 661, 677
- Schuld, Schuldprinzip 328, 331–332

- Schuldanerkenntnis 239  
 Schule, Schulunterricht 361, 364, 490–491  
 Schutzpflichten 82, 93–94, 129, 131–137, 221, 302, 668, 674  
 Schutzstaat 60, 92  
*siehe auch:* Wohlfahrtsstaat  
 Schweiz 18, 156, 279, 400, 477, 543, 662  
 Selbstbezug, Selbstreferenz: *siehe* Reflexivität  
 Selbstbindung 151, 155, 175, 177, 273, 276, 311, 393–395, 401, 421–458, 597–603, 656, 670  
 – der Gemeinschaftsorgane (EG) 499, 525–530  
 – der Rechtsprechung 443–458  
 – der Verwaltung 423–443, 656, 670  
 – des Gesetzgebers 422–423, 656  
 Selbstwiderspruch 327, 348, 653  
 Sicherheit 10, 11, 48, 61–99, 556, 560–561, 580–586, 626, 629, 661  
 – äußere 66  
 – des Rechts 14–15, 54–55, 79–99, 101, 111–112, 556, 561, 580, *passim*  
 – durch Recht 14, 55, 76–78, 79–99, 111–112, 249, 368–369, 556, 580  
 – Etymologie 63–65  
 – gesetzliche (*Kant*) 10, 80  
 – Grundrecht auf 94  
 – innere 55, 66  
 – öffentliche 65–66, 81  
 – politische Idee 65–76  
 – soziale 55, 66, 82–83, 90  
 – subjektive 73–76, 151–152  
 – wirtschaftliche 66, 561  
 Sicherheitsgefühl: *siehe* Sicherheit, subjektive  
 Sicherungsverwahrung 313, 329  
 Sitte, Sittlichkeit 13, 18, 35, 82, 85, 201, 207, 364, 385–386, 406, 478, 481, 486, 645  
 Sitten, gute 420, 478  
 Sklaverei, Sklavereivertrag 649, 655  
*Sociological Jurisprudence* 404–409  
 Sofortwirkung: *siehe* Rückwirkung, unechte  
 Solidarität 491, 647  
 Souveränität 25, 29, 119, 124, 140–141, 276, 546, 601, 604–605, 631, 634  
*siehe auch:* Parlamentssoveränität  
 Sozialgesetzbuch 213  
 Sozialisation 194, 360, 364, 367, 479, 491, 643  
 Sozialismus 52–59, 82–83, 92, 116–117, 612–613, 615–616  
 Sozialstaat 32, 82–83, 92, 96, 160, 207, 323, 579, 584, 619–621, 647  
 Spanien 296, 543, 560–568, 633–635, 662, 667  
 Spezialisierungsprozesse 219–221, 230, 248, 254, 360, 381, 423  
*siehe auch:* Ausdifferenzierung  
 Spezialprävention 375  
 Spielräume 288, 395, 403–404, 412, 415, 425, 511, 628, 678, 681–686  
*siehe auch:* Beurteilungsspielräume, Ermessen, Interpretation, Konkretisierung, Opportunität  
 Spieltheorie 113–114, 391, 403–404  
 Sprache 7–8, 204, 229–230, 364, 367, 409–412, 502  
*siehe auch:* Fachsprache, Landessprache, Linguistik  
 Sprachspiel 367, 413–414, 655  
 Staat 10–12, 80–97, *passim*  
 – aktivierender 82  
 – als Institution 80–83  
 – totaler 31–34  
 – vorsorgender 82; *siehe auch:* Schutzstaat, Wohlfahrtsstaat  
 Staat-Bürger-Verhältnis 93, 123–126, 132, 631, 644, 669  
 Staat-Gesellschaft-Dichotomie 123–126, 210  
 Staats-  
 – -angehörigkeit, Staatsbürgerschaft 482, 489, 652  
 – -aufgaben 13, 81–82, 84–85, 90, 93–94  
 – -haftung, öffentliche Ersatzleistungen 220, 287, 320, 322, 338–339, 370, 549, 564; *siehe auch:* Amtshaftung  
 – -raison 332, 335  
 – -zwecke 10–12, 80  
 Stabilität, Stabilisierung 58, 76, 372, 375, 378–379, 558, 641–643  
 Stalinismus 170, 612, 619  
 »Stand der Technik« 420  
*stare decisis* 584–585  
*status activus* 123  
*status subiectionis* 83, 115, 122–126, 142–143, 651, 654, 663, 668–669  
 Stellungnahme 529  
*siehe auch:* Auskunft, Information, Mitteilung  
*siehe auch:* Erklärung

- Steuer-
- -recht 177, 213, 219, 309, 344–351, 372, 429, 456, 515, 552–554, 566–567
  - -richtlinien 177, 429
- Steuerungsfunktion 77, 206, 219, 248, 257, 260, 326–327, 331, 349–350, 379, 398, 414, 642
- Stichtag 129, 468, 525
- Stimmigkeit 253, 378, 655, 682  
*siehe auch:* Einheit der Rechtsordnung, Kohärenz, Systemgerechtigkeit, Widerspruchsfreiheit
- Strafe, Straf- 7, 643, 654
- -aufschub 470
  - -aussetzung 373
  - -recht 19, 232, 242, 244–247, 287, 308, 315, 327–333, 354, 366–367, 368, 447, 450, 452–453, 480, 503, 514, 535–536, 538, 553, 563, 568, 573, 575, 607, 618–619, 623, 628, 631, 644, 664
  - -tatenverhütung 81
  - -verfahren 464–465
  - -verfolgung 81, 329, 340, 368–369
- Strukturierende Rechtslehre 408–410
- Stufenbau des Rechts: *siehe* Normenhierarchie
- Subkulturen 385, 485–486
- Subsumtion: *siehe* Rechtsanwendung
- Subsumtionsautomat 405, 411–412, 448
- Subventionen: *siehe* Beihilfen
- Suchmasken 216–217, 225
- Superrevision 684
- Supranationalität 119, 135, 139–140, 264, 370, 401, 500, 542, 601–602
- Supreme Court 584, 602–604
- sum cuique* 653
- Syllogismus 253
- Symbole, symbolische Akte 29, 43, 48–49, 76, 111, 203–204, 484, 500, 542, 601–602, 642
- System, Systembildung 17, 253–255, 260–263, 297, 346, 538–539, 630–631, 689–690  
*siehe auch:* Integration, Lückenschließung
- System-
- -feinde: *siehe* Freund-Feind-Denken
  - -gerechtigkeit 252–253, 255, 257–258, 422, 656; *siehe auch:* Einheit der Rechtsordnung, Kohärenz, Stimmigkeit, Widerspruchsfreiheit
  - -grenzen 235
  - -theorie 137, 352–355, 630; *siehe auch:* Ausdifferenzierung, Reflexivität, System
  - -wechsel/-transformation 49, 238, 477, 543, 614–615, 617–624, 632–634; *siehe auch:* Reformen, Revolution
- Tabellen 251
- Tabu 207
- Tatbestandswirkung 272, 285–295, 393, 395
- Tausch 78, 112–113, 650
- Technikrecht 221, 231
- Teilgenehmigung 434, 439–441
- Teilnichtigkeit 297, 303
- Teleologie 13, 227, 475, 632, 689–690  
*siehe auch:* Interpretation, teleologische
- Terrorismus 70, 75, 92, 95, 316
- Theologie 28–29, 31–32, 63–64, 67
- Toleranz 487, 491, 644
- Totalitarismus 9, 91, 116, 124, 134, 491, 571, 614, 633–634, 637
- Totalrevision 276
- Tradition 476–478, 622, 627, 629, 634
- Transformation: *siehe* Systemwechsel
- Transnationalisierung 264–268, 292–294, 360, 370, 398, 404  
*siehe auch:* Supranationalität
- Transparenz 394, 459–463, 469
- Treuepflichten 141–142, 326, 511
- Treu und Glauben 133, 156, 456, 478
- Typenzwang 127
- Typisierung 247, 251, 337, 346, 350, 396, 475, 535, 639, 655
- »Tyrannei der Werte« 679
- Überfremdungsängste 485–486
- Übergangs-
- -gerechtigkeit 336–339, 393
  - -recht 151, 302, 309, 313, 315, 336–342, 422, 426, 459, 467–471, 520–522, 548, 579, 617, 621–622, 690
- Über-Ich 645
- Überraschungsentscheidungen 461–467, 479, 625–626, 629  
*siehe auch:* Vorhersehbarkeit
- Überregulierung 91, 168, 202, 205–209, 360, 558, 562, 572, 581
- Überschaubarkeit 106, 168, 204–226, 536
- Überschriften 221–222
- Übersichtlichkeit: *siehe* Überschaubarkeit

- ultra-vires*-Doktrin 587–588, 595  
 Umdeutung 306  
 Umweltrecht 208, 213, 220  
 Umweltstrafrecht 259, 287  
 Unanfechtbarkeit: *siehe* Anfechtbarkeit  
 Ungehorsam 641–643  
 Ungewissheit: *siehe* Gewissheit  
 Univerbierung 8, 90, 147  
 Universalismus 487–488, 641, 647  
 UN-Kaufrecht 267–268  
 Unrechtsstaat 477, 638  
 Unsicherheit 15, 68–71, 73–74, 79, 90  
*siehe auch*: Sicherheit  
 Unterlassungsklage, vorbeugende 445  
 Untermaßverbot 93, 221  
 Unvereinbarerklärung 301, 303  
 Urteil  
 – Bindungswirkung: *siehe* Rechtskraft, Tatbestandswirkung  
 – fehlerhaftes 283–284  
 – nichtiges 255, 299  
 – Tatbestand 217  
 – Tenor 221, 288  
 USA 17–18, 50, 95, 116, 187, 216, 267, 295, 362, 379, 405–406, 408–412, 482, 484, 566, 584, 596, 602, 626, 687  
 Utilitarismus 261–262, 648, 652  
*siehe auch*: Nutzenprinzip
- vacatio legis*: *siehe* Übergangsrecht  
 Verantwortlichkeit 155, 561, 653  
 – der Staatsorgane 561  
 Verantwortung 32, 51, 93, 96, 136, 141–142, 316–317, 371, 645, 653  
 Verband, Verbände 461–463  
 Verbandsbeteiligung 462  
 Verböserung: *siehe reformatio in peius*  
 Verbote 223, 232, 260, 479  
 Verbotsirrtum 366  
 Verbraucher, Verbraucherschutz 82, 130, 359, 363  
 Vereinte Nationen 119, 138  
 Verfahrens-  
 – -beteiligung 460–467, 469  
 – -einleitung 463–465; *siehe auch*: Antragstellung  
 – -klarheit 239  
 – -ökonomie 127  
 – -recht 339–340, 515, 536, 574, 631  
 – -rechte 71, 460–467, 538  
 Verfassungs-  
 – -änderung 295–297, 402; *siehe auch*: Ewigkeitsgarantien, Verfassungsdurchbrechung  
 – -begriff 542  
 – -beschwerde 418, 567, 642  
 – -bindung 263, 400, 403–404, 596, 609  
 – -durchbrechung 213  
 – -gebung 477; *siehe auch*: *pouvoir constituant*, Volkssouveränität  
 – -gerichtsbarkeit 327, 354, 384, 400–402, 470, 543, 596, 612–614, 622–624, 627–629, 632–634, 662–667, 676–678, 681–687; *siehe auch*: Normenkontrolle  
 – -interpretation 664, 679, 684–686; *siehe auch*: Interpretation, Konkretisierung  
 – -konsens 488  
 – -prinzipien: *siehe dort*  
 – -recht, spezifisches 683  
 – -staat 48, 263, 546, 609, 614  
 – -verband 542  
 Verfassungsprinzipien 546–547, 551–557, 629–634, 662–690  
 – implizite 546, 663–664, 672, 687  
*siehe auch*: Prinzipiennormen, Rechtsgrundsatz  
 Vergleich 372  
 Vergleichen, Vergleichbarkeit 654–656  
 Verhältnismäßigkeit 157–159, 316, 452, 468, 587, 589, 591–592, 619, 630–631, 683  
 Verhaltensgeltung 356  
 Verjährung 19, 156, 160, 277, 329, 340  
 Verkehrssicherheit 126, 129  
 Verkündung  
 – Rechtsvorschriften 173, 182, 184–185, 224, 515, 605  
 – Urteile 198, 202, 525  
*siehe auch*: Kundgabe  
 Verkündungsblätter 174, 181, 183–186, 194–196, 214–216, 224–225, 362, 502  
 Verlässlichkeit 105–107, 148, 154, 271–389, 392, 498, 541, 589, 645, 653, 661, 676  
 Vermutung, unwiderlegliche 173  
 Vernichtbarkeit: *siehe* Nichtigkeit  
 Vernunft, Vernunftrecht 25, 70, 80, 581–582, 658  
 Veröffentlichung: *siehe* Kundgabe, Publikation  
 Verordnungen (EG) 502, 505, 519, 523  
*siehe auch*: Rechtsverordnungen

- Verordnungsermächtigung 402–404, 618  
 Verrechtlichung 202, 207, 354  
 Versprechen 77, 83, 434, 436  
 Verständlichkeit 168, 213, 226–235, 414, 502, 541, 555, 557, 606, 662–663  
 – Adressatenverständlichkeit 230–235  
 – Allgemeinverständlichkeit 228–230  
 – Verständlichkeitskonzept, Hamburger 234  
 Versteinerungstheorie 419  
 Verteilungsprinzip, rechtsstaatliches 85  
 Vertrag 78–81, 83, 120–122, 126–134, 138–139, 142–143, 215, 433–434  
 – subordinationsrechtlicher 121–122, 142  
 – verwaltungsrechtlicher 121–123, 199, 316–317, 383, 434, 566  
   *siehe auch*: Privatautonomie, Privatrecht, Völkerrecht  
 Vertragsgerechtigkeit 130, 133–134, 649–650  
   *siehe auch*: Gesellschaftsvertrag  
 Vertrauen 103, 151–152, 347–349, 357, 372, 377, 382–383, 563, 615, 621  
 Vertrauensschutz 1, 2, 147, 149–161, 180, 281–284, 311–313, 319–320, 327, 332, 334–336, 345–346, 350, 367, 418, 423, 426–427, 434–439, 443, 450–451, 454, 468, 470, 494, 496, 499, 510–513, 517–522, 525–531, 544–545, 548–550, 559, 563–567, 572, 574–579, 589, 591–595, 609, 614–617, 620–622, 627–630, 632, 635, 653, 662, 676–677  
 Verunsicherung 109–114, 656  
 Verwaltung  
 – ordnungsgemäße 369  
 – Selbstbindung: *siehe dort*  
 Verwaltungs-  
 – -akt: *siehe dort*  
 – -gerichtsbarkeit 27, 84, 86, 613  
 – -handeln, informelles 437  
 – -kooperation 293  
 – -praxis: *siehe dort*  
 – -rechtsverhältnis 182, 279, 424, 433–443, 460, 462–465  
 – -reform 142–143, 208  
 – -verfahren: *siehe dort*  
 – -vorbehalt 684  
 – -vorschriften: *siehe dort*  
 Verwaltungsakt 121, 182–183, 198–199, 279–284, 454  
 – Allgemeinverfügung: *siehe dort*  
 – Aufhebung 158, 242, 280–284, 324, 435, 438, 441, 456, 529–530, 544, 547, 557, 621; *siehe auch*: Bestandskraft  
 – befristeter 308, 469  
 – Bindungswirkung: *siehe* Bestandskraft, Tatbestandswirkung  
 – fehlerhafter 239, 283–284, 299, 303–307  
 – feststellender 239, 290  
 – gestaltender 287–288, 291  
 – nichtiger 242, 255, 303  
 – transnationaler 293–294  
 – vorläufiger 442  
 – vorsorglicher 442  
 Verwaltungspraxis 175, 251, 424–428, 433–434, 436, 438–443, 502, 521, 526–527, 530  
 – antizipierte 177, 432  
   *siehe auch*: Selbstbindung  
 Verwaltungsverfahren 462, 463–465, 469, 565  
 – gestuftes 239, 283  
 Verwaltungsvorschriften 174, 176–181, 209, 251, 403, 421, 424, 428–433, 449  
 – ermessenslenkende: *siehe* Ermessensrichtlinien  
 – norminterpretierende 179, 430–431  
 – normkonkretisierende 431  
 Verweisung 222–223, 235, 254  
 Verwirkung 156, 160  
 Völkerrecht 12, 119–120, 122, 126, 137–139, 208, 215, 236, 238, 293–294, 297, 400–401, 631, 674  
 Völkerstrafrecht 208  
 völkisches Rechtsdenken 23, 34–36, 43, 46, 238, 481–482  
 Volks-  
 – -abstimmung: *siehe* Volksgesetzgebung  
 – -gesetzbuch, Volkskodex 211, 233, 363  
 – -gesetzgebung 296, 383  
 – -pädagogik 210, 363, 381  
 – -recht: *siehe common law*  
 – -souveränität 546, 633–634  
 Vollstreckung, Vollstreckungsrecht 127, 292, 301, 371, 470–471  
 Vollzug: *siehe* Rechtsdurchsetzung, Vollstreckung  
*volonté générale* 31  
 Vorabentscheidungsverfahren 504–506, 523  
 Vorabsprachen 437  
 Vorbehalt des Gesetzes: *siehe* Parlamentsvorbehalt

- Vorbescheid 434, 439–441  
 Vorhersehbarkeit 16, 37, 89, 394, 422–423, 458–471, 500, 518, 521, 536, 538, 562, 572, 607, 626, 632, 643, 646  
*siehe auch:* Berechenbarkeit  
 Vorlage, Vorlagepflicht 268, 289, 300  
*siehe auch:* Vorabentscheidung  
 Vorrang der Verfassung: *siehe* Verfassungsbindung  
 Vorrang des Gesetzes: *siehe* Gesetzesbindung  
 Vorrangregeln 227  
*siehe auch:* Normenhierarchien  
 Vorverständnis, Vorurteil 405, 409, 412  
 Vorwirkung 335  
 Warnung 461–463  
*siehe auch:* Hinweis, Information, Mitteilung  
*siehe auch:* Erklärung  
 Warnurteile 455  
*Wednesbury*-Formel 587, 589, 592  
 Weisungen 30, 115, 141, 178, 403, 669  
 Werte, Wertegemeinschaft 49, 275, 297, 475, 477–478, 483, 487, 489–491, 495, 571, 590–591, 623, 629–634, 636, 661, 679, 687  
*siehe auch:* Moral  
 Wertungen 16, 38, 132–133, 161, 251, 256–257, 260–263, 341, 343, 412–413, 475–476, 478, 679, 684  
 Wesentlichkeitstheorie 220–221, 243–244, 246–247, 685  
*Westlaw* 187  
 Widerruf: *siehe* Aufhebung  
 Widerrufsvorbehalt 280, 438  
 Widerspruchsverfahren 442–443  
 Widersprüche, Widerspruchsfreiheit 106, 212, 240, 252–270, 401, 422, 581, 605, 618, 655–656, 671  
 – Normwidersprüche 256, 159–160  
 – technische 256, 259  
 – Wertungswidersprüche 256, 260–263  
*siehe auch:* Einheit der Rechtsordnung, Kohärenz, Stimmigkeit, Systemgerechtigkeit  
 Widerstandsrecht 120, 641–643  
 Wiederaufnahme, Wiederaufgreifen 268, 278, 280, 321  
 Wiedervereinigung 238, 639  
 Willkür, Willkürverbot 14, 18, 32, 84, 144–145, 203, 257–258, 260, 392, 434, 479, 561–562, 564, 566–567, 576, 587, 651, 653–658  
*siehe auch:* Gleichheit, Gleichheitssatz, allgemeiner  
 Wirtschaft, Wirtschaftsrecht 37, 66, 76–78, 82, 92, 112–114, 116, 126–127, 131, 201, 271, 280, 311, 315–316, 318, 344–345, 348–350, 451, 461, 502, 518–519, 524, 526, 566–567, 629, 631, 652  
*siehe auch:* Markt, Marktwirtschaft  
 wohlerworbene Rechte 148, 338, 548–549, 553, 564, 575, 617, 619–621, 623, 626  
 Wohlfahrtsstaat 12, 84, 91–92  
 WTO 264  
 Wurstendverbraucher 259  
 Zeit 65, 67–68, 274, 323, 676  
 Zeitgesetze 308–316  
 Zeugen 79  
 Zivil-  
 – -gesellschaft 82, 94  
 – -prozess/-prozessrecht 127, 466–467, 470–471  
 – -recht: *siehe dort*  
 Zivilisation 70, 75  
 Zivilrecht 119, 122, 126–137, 146, 236, 308, 453–454, 456, 471, 644, 674  
 – Ethisierung 129–134  
 Zollkodex 509, 526  
 Zufall: *siehe* Kontingenz  
 Zugänglichkeit 213, 555, 557, 662–663  
 Zukunft 65, 67–69, 104–105, 274, 323, 325, 668, 676  
 Zurückbehaltungsrecht 79  
 Zusage 433, 435–436, 528–529  
 Zusicherung 433, 435, 530  
 Zustellung 183, 198–199, 465  
 Zwang 368, 478–479, 641, 643  
 Zwangsvollstreckung: *siehe* Vollstreckung  
 Zweckmäßigkeit 143–147, 149, 306–307, 629, 640  
 Zweitbescheid 278  
 Zwölftafelgesetz 7



# Jus Publicum

## Beiträge zum Öffentlichen Recht – Alphabetische Übersicht

- Appel, Ivo*: Staatliche Zukunfts- und Entwicklungsvorsorge. 2005. *Band 125*.
- Arnould, Andreas von*: Rechtssicherheit. 2006. *Band 148*.
- Axer, Peter*: Normsetzung der Exekutive in der Sozialversicherung. 2000. *Band 49*.
- Baer, Susanne*: „Der Bürger“ im Verwaltungsrecht. 2006. *Band 146*.
- Bauer, Hartmut*: Die Bundestreue. 1992. *Band 3*.
- Baumeister, Peter*: Der Beseitigungsanspruch als Fehlerfolge des rechtswidrigen Verwaltungsakts. 2006. *Band 142*.
- Beaucamp, Guy*: Das Konzept der zukunftsfähigen Entwicklung im Recht. 2002. *Band 85*.
- Becker, Florian*: Kooperative und konsensuale Strukturen in der Normsetzung. 2005. *Band 129*.
- Becker, Joachim*: Transfergerechtigkeit und Verfassung. 2001. *Band 68*.
- Biehler, Gernot*: Auswärtige Gewalt. 2005. *Band 128*.
- Blanke, Hermann-Josef*: Vertrauensschutz im deutschen und europäischen Verwaltungsrecht. 2000. *Band 57*.
- Böhm, Monika*: Der Normmensch. 1996. *Band 16*.
- Böse, Martin*: Wirtschaftsaufsicht und Strafverfolgung. 2005. *Band 127*.
- Bogdandy, Armin von*: Gubernative Rechtsetzung. 2000. *Band 48*.
- Borowski, Martin*: Die Glaubens- und Gewissensfreiheit des Grundgesetzes. 2005. *Band 144*.
- Brenner, Michael*: Der Gestaltungsauftrag der Verwaltung in der Europäischen Union. 1996. *Band 14*.
- Britz, Gabriele*: Kulturelle Rechte und Verfassung. 2000. *Band 60*.
- Bröhmer, Jürgen*: Transparenz als Verfassungsprinzip. 2004. *Band 106*.
- Brüning, Christoph*: Einstweilige Verwaltungsführung. 2003. *Band 103*.
- Burgi, Martin*: Funktionale Privatisierung und Verwaltungshilfe. 1999. *Band 37*.
- Bultmann, Peter Friedrich*: Beihilfenrecht und Vergaberecht. 2004. *Band 109*.
- Bumke, Christian*: Relative Rechtswidrigkeit. 2004. *Band 117*.
- Butzer, Hermann*: Fremdlasten in der Sozialversicherung. 2001. *Band 72*.
- Calliess, Christian*: Rechtsstaat und Umwelstaat. 2001. *Band 71*.
- Classen, Claus Dieter*: Die Europäisierung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. 1996. *Band 13*.
- Religionsfreiheit und Staatskirchenrecht in der Grundrechtsordnung. 2003. *Band 100*.
- Coelln, Christian von*: Zur Medienöffentlichkeit der Dritten Gewalt. 2005. *Band 138*.
- Cornils, Matthias*: Die Ausgestaltung der Grundrechte. 2005. *Band 126*.
- Cremer, Wolfram*: Freiheitsgrundrechte. 2003. *Band 104*.
- Danwitz, Thomas von*: Verwaltungsrechtliches System und Europäische Integration. 1996. *Band 17*.
- Dederer, Hans-Georg*: Korporative Staatsgewalt. 2004. *Band 107*.
- Detterbeck, Steffen*: Streitgegenstand und Entscheidungswirkungen im Öffentlichen Recht. 1995. *Band 11*.

- Di Fabio, Udo:* Risikoentscheidungen im Rechtsstaat. 1994. *Band 8.*
- Dörr, Oliver:* Der europäisierte Rechtsschutzauftrag deutscher Gerichte. 2003. *Band 96.*
- Durner, Wolfgang:* Konflikte räumlicher Planungen. 2005. *Band 119.*
- Enders, Christoph:* Die Menschenwürde in der Verfassungsordnung. 1997. *Band 27.*
- Epping, Volker:* Die Außenwirtschaftsfreiheit. 1998. *Band 32.*
- Fehling, Michael:* Verwaltung zwischen Unparteilichkeit und Gestaltungsaufgabe. 2001. *Band 79.*
- Felix, Dagmar:* Einheit der Rechtsordnung. 1998. *Band 34.*
- Fisahn, Andreas:* Demokratie und Öffentlichkeitsbeteiligung. 2002. *Band 84.*
- Franz, Thorsten:* Gewinnerzielung durch kommunale Daseinsvorsorge. 2005. *Band 123.*
- Frenz, Walter:* Selbstverpflichtungen der Wirtschaft. 2001. *Band 75.*
- Gaitanides, Charlotte:* Das Recht der Europäischen Zentralbank. 2005. *Band 132.*
- Gellermann, Martin:* Grundrechte im einfachgesetzlichen Gewande. 2000. *Band 61.*
- Grigoleit, Klaus Joachim:* Bundesverfassungsgericht und deutsche Frage. 2004. *Band 108.*
- Gröpl, Christoph:* Haushaltsrecht und Reform. 2001. *Band 67.*
- Gröschner, Rolf:* Das Überwachungsrechtsverhältnis. 1992. *Band 4.*
- Groß, Thomas:* Das Kollegialprinzip in der Verwaltungsorganisation. 1999. *Band 45.*
- Grzeszick, Bernd:* Rechte und Ansprüche. 2002. *Band 92.*
- Guckelberger, Annette:* Die Verjährung im Öffentlichen Recht. 2004. *Band 111.*
- Gurlit, Elke:* Verwaltungsvertrag und Gesetz. 2000. *Band 63.*
- Häde, Ulrich:* Finanzausgleich. 1996. *Band 19.*
- Haltern, Ulrich:* Europarecht und das Politische. 2005. *Band 136.*
- Hase, Friedhelm:* Versicherungsprinzip und sozialer Ausgleich. 2000. *Band 64.*
- Heckmann, Dirk:* Geltungskraft und Geltungsverlust von Rechtsnormen. 1997. *Band 28.*
- Heitsch, Christian:* Die Ausführung der Bundesgesetze durch die Länder. 2001. *Band 77.*
- Hellermann, Johannes:* Örtliche Daseinsvorsorge und gemeindliche Selbstverwaltung. 2000. *Band 54.*
- Hermes, Georg:* Staatliche Infrastrukturverantwortung. 1998. *Band 29.*
- Hösch, Ulrich:* Eigentum und Freiheit. 2000. *Band 56.*
- Hohmann, Harald:* Angemessene Außenhandelsfreiheit im Vergleich. 2002. *Band 89.*
- Holznel, Bernd:* Rundfunkrecht in Europa. 1996. *Band 18.*
- Horn, Hans-Detlef:* Die grundrechtsunmittelbare Verwaltung. 1999. *Band 42.*
- Huber, Peter-Michael:* Konkurrenzschutz im Verwaltungsrecht. 1991. *Band 1.*
- Hufeld, Ulrich:* Die Vertretung der Behörde. 2003. *Band 102.*
- Huster, Stefan:* Die ethische Neutralität des Staates. 2002. *Band 90.*
- Ibler, Martin:* Rechtspflegender Rechtsschutz im Verwaltungsrecht. 1999. *Band 43.*
- Jestaedt, Matthias:* Grundrechtsentfaltung im Gesetz. 1999. *Band 50.*
- Jochum, Heike:* Verwaltungsverfahrenrecht und Verwaltungsprozeßrecht. 2004. *Band 116.*
- Kadelbach, Stefan:* Allgemeines Verwaltungsrecht unter europäischem Einfluß. 1999. *Band 36.*
- Kämmerer, Jörn Axel:* Privatisierung. 2001. *Band 73.*
- Kahl, Wolfgang:* Die Staatsaufsicht. 2000. *Band 59.*
- Kaufmann, Marcel:* Untersuchungsgrundsatz und Verwaltungsgerichtsbarkeit. 2002. *Band 91.*

- Kersten, Jens*: Das Klonen von Menschen. 2004. *Band 115*.
- Khan, Daniel-Erasmus*: Die deutschen Staatsgrenzen. 2004. *Band 114*.
- Kingreen, Thorsten*: Das Sozialstaatsprinzip im europäischen Verfassungsbund. 2003. *Band 97*.
- Kischel, Uwe*: Die Begründung. 2002. *Band 94*.
- Koch, Thorsten*: Der Grundrechtsschutz des Drittbetroffenen. 2000. *Band 62*.
- Korioth, Stefan*: Der Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern. 1997. *Band 23*.
- Kluth, Winfried*: Funktionale Selbstverwaltung. 1997. *Band 26*.
- Kube, Hanno*: Finanzgewalt in der Kompetenzordnung. 2004. *Band 110*.
- Kugelmann, Dieter*: Die informatorische Rechtsstellung des Bürgers. 2001. *Band 65*.
- Langenfeld, Christine*: Integration und kulturelle Identität zugewanderter Minderheiten. 2001. *Band 80*.
- Lehner, Moris*: Einkommensteuerrecht und Sozialhilferecht. 1993. *Band 5*.
- Leisner, Anna*: Kontinuität als Verfassungsprinzip. 2002. *Band 83*.
- Lenze, Anne*: Staatsbürgerversicherung und Verfassung. 2005. *Band 133*.
- Lepsius, Oliver*: Besitz und Sachherrschaft im öffentlichen Recht. 2002. *Band 81*.
- Lindner, Josef Franz*: Theorie der Grundrechtsdogmatik. 2005. *Band 120*.
- Lorz, Ralph Alexander*: Interorganrespekt im Verfassungsrecht. 2001. *Band 70*.
- Lücke, Jörg*: Vorläufige Staatsakte. 1991. *Band 2*.
- Luthe, Ernst-Wilhelm*: Optimierende Sozialgestaltung. 2001. *Band 69*.
- Mager, Ute*: Einrichtungsgarantien. 2003. *Band 99*.
- Mann, Thomas*: Die öffentlich-rechtliche Gesellschaft. 2002. *Band 93*.
- Manssen, Gerrit*: Privatrechtsgestaltung durch Hoheitsakt. 1994. *Band 9*.
- Masing, Johannes*: Parlamentarische Untersuchungen privater Sachverhalte. 1998. *Band 30*.
- Möstl, Markus*: Die staatliche Garantie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. 2002. *Band 87*.
- Möllers, Christoph*: Gewaltengliederung. 2005. *Band 141*.
- Morgenthaier, Gerd*: Freiheit durch Gesetz. 1999. *Band 40*.
- Morlok, Martin*: Selbstverständnis als Rechtskriterium. 1993. *Band 6*.
- Müller-Franken, Sebastian*: Maßvolles Verwalten. 2004. *Band 105*.
- Musil, Andreas*: Wettbewerb in der staatlichen Verwaltung. 2005. *Band 134*.
- Niedobitek, Matthias*: Das Recht der grenzüberschreitenden Verträge. 2001. *Band 66*.
- Odendahl, Kerstin*: Kulturgüterschutz. 2005. *Band 140*.
- Oeter, Stefan*: Integration und Subsidiarität im deutschen Bundesstaatsrecht. 1998. *Band 33*.
- Ohler, Christoph*: Die Kollisionsordnung des Allgemeinen Verwaltungsrechts. 2005. *Band 131*.
- Pache, Eckhard*: Tatbestandliche Abwägung und Beurteilungsspielraum. 2001. *Band 76*.
- Pauly, Walter*: Der Methodenwandel im deutschen Spätkonstitutionalismus. 1993. *Band 7*.
- Pielow, Johann-Christian*: Grundstrukturen öffentlicher Versorgung. 2001. *Band 58*.
- Poscher, Ralf*: Grundrechte als Abwehrrechte. 2003. *Band 98*.
- Publ, Thomas*: Budgetflucht und Haushaltsverfassung. 1996. *Band 15*.
- Reinhardt, Michael*: Konsistente Jurisdiktion. 1997. *Band 24*.
- Remmert, Barbara*: Private Dienstleistungen in staatlichen Verwaltungsverfahren. 2003. *Band 95*.
- Rixen, Stephan*: Sozialrecht als öffentliches Wirtschaftsrecht. 2005. *Band 130*.
- Rodi, Michael*: Die Subventionsrechtsordnung. 2000. *Band 52*.

- Rossen, Helge: Vollzug und Verhandlung. 1999. *Band 39.*
- Rozeek, Jochen: Die Unterscheidung von Eigentumsbindung und Enteignung. 1998. *Band 31.*
- Ruffert, Matthias: Vorrang der Verfassung und Eigenständigkeit des Privatrechts. 2001. *Band 74.*
- Sacksofsky, Ute: Umweltschutz durch nicht-steuerliche Abgaben. 2000. *Band 53.*
- Šarčević, Edin: Das Bundesstaatsprinzip. 2000. *Band 55.*
- Schlette, Volker: Die Verwaltung als Vertragspartner. 2000. *Band 51.*
- Schliesky, Utz: Souveränität und Legitimität von Herrschaftsgewalt. 2004. *Band 112.*
- Schmehl, Arndt: Das Äquivalenzprinzip im Recht der Staatsfinanzierung. 2004. *Band 113.*
- Schmidt, Thorsten I.: Kommunale Kooperation. 2005. *Band 137.*
- Schmidt-De Caluwe, Reimund: Der Verwaltungsakt in der Lehre Otto Mayers. 1999. *Band 38.*
- Schönberger, Christoph: Unionsbürger. 2006. *Band 145.*
- Schroeder, Werner: Das Gemeinschaftrechtssystem. 2002. *Band 86.*
- Schulte, Martin: Schlichtes Verwaltungshandeln. 1995. *Band 12.*
- Schwartmann, Rolf: Private im Wirtschaftsvölkerrecht. 2005. *Band 122.*
- Sobota, Katharina: Das Prinzip Rechtsstaat. 1997. *Band 22.*
- Sodan, Helge: Freie Berufe als Leistungserbringer im Recht der gesetzlichen Krankenversicherung. 1997. *Band 20.*
- Sommermann, Karl-Peter: Staatsziele und Staatszielbestimmungen. 1997. *Band 25.*
- Stoll, Peter-Tobias: Sicherheit als Aufgabe von Staat und Gesellschaft. 2003. *Band 101.*
- Storr, Stefan: Der Staat als Unternehmer. 2001. *Band 78.*
- Sydow, Gernot: Verwaltungskooperation in der Europäischen Union. 2004. *Band 118.*
- Trute, Hans-Heinrich: Die Forschung zwischen grundrechtlicher Freiheit und staatlicher Institutionalisierung. 1994. *Band 10.*
- Uerpmann, Robert: Das öffentliche Interesse. 1999. *Band 47.*
- Uhle, Arnd: Freiheitlicher Verfassungsstaat und kulturelle Identität. 2004. *Band 121.*
- Unruh, Peter: Der Verfassungsbegriff des Grundgesetzes. 2002. *Band 82.*
- Volkmann, Uwe: Solidarität – Programm und Prinzip der Verfassung. 1998. *Band 35.*
- Vofskuhle, Andreas: Das Kompensationsprinzip. 1999. *Band 41.*
- Wall, Heinrich de: Die Anwendbarkeit privatrechtlicher Vorschriften im Verwaltungsrecht. 1999. *Band 46.*
- Weiß, Wolfgang: Privatisierung und Staatsaufgaben. 2002. *Band 88.*
- Welti, Felix: Behinderung und Rehabilitation im sozialen Rechtsstaat. 2005. *Band 139.*
- Wernsmann, Rainer: Verhaltenslenkung in einem rationalen Steuersystem. 2005. *Band 135.*
- Wittreck, Fabian: Die Verwaltung der Dritten Gewalt. 2006. *Band 143.*
- Wolff, Heinrich Amadeus: Ungeschriebenes Verfassungsrecht unter dem Grundgesetz. 2000. *Band 44.*
- Ziekow, Jan: Über Freizügigkeit und Aufenthalt. 1997. *Band 21.*